

سعاد الصباح

لآلئ الخليج

مختارات شعرية
(بالعربية والامانية)

ترجمة : د. عدنان جواد الطعمة



SOUAD AL-SABAH

DIE PERLEN DES GOLFES

AUSGEWÄHLTE GEDICHTE
(IN ARABISCH UND DEUTSCH)

ÜBERSETZT UND HERAUSGEGEBEN

VON

ADNAN JAWAD AL-TOMA

kuwait 2022

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Sabāh, Su'ād aṣ-:

Die Perlen des Golfes: Ausgewählte Gedichte (in Arabisch und Deutsch) /
Souad AL-Sabah. Übers. und hersg. von Adnan Jawad AL-Toma.

- Marburg, Sudetenstr. 13 : A.J. AL-Toma, 1995

Parallelsacht. in arab. Schr.

ISBN: 978-99906-2-124-2

الطبعة الأولى ١٩٩٥

Erste Ausgabe 1995

الطبعة الثانية ٢٠٢٢

Zweite Ausgabe 2022

جميع الحقوق محفوظة

Alle Rechte vorbehalten

Dr. Adnan Jawad AL-Toma
Sudetenstr. 13 . D-35039 Marburg
Tel. & Fax. 06421 /46670

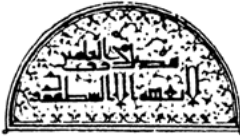
Satz : Dr. A. J. AL-Toma

تنضيد : د . عدنان جواد الطعمة

Druck : Görlich & Weiershäuser GmbH, Marburg

ISBN: 978-99906-2-125-9

DM 29,80



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
سُورَةُ الْاِحْقَافِ مَكِّيَّةٌ مِنْ اَلْحَقِيقِ
سُوْرَةُ الْاِحْقَافِ مَكِّيَّةٌ مِنْ اَلْحَقِيقِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الصَّغِيْرَةُ

صغيرة الحجم
تحتل ثلث السطر
من القرآن الكريم
اسمها اسم الله عز وجل لا
ان يسمي به غير

مَالِكٌ
قُرَآنٌ غَاصِرٌ وَالْكَسَافِي
وَقَرَأَ الصَّادِقُ عَلَيْهِ السَّلَامُ
وَالْبَاقُونَ مَالِكٌ وَهُوَ
الْمُتَارِعُ إِذَا لَمْ يَكُنْ
صِرَاطٌ
قُرْآنٌ غَاصِرٌ وَالْكَسَافِي
وَالْبَاقُونَ مَالِكٌ وَهُوَ
الْمُتَارِعُ إِذَا لَمْ يَكُنْ
صِرَاطٌ

وهذا ان كان في
القرآن الكريم
الذي هو الصراط المستقيم

Inhalt

	Seite
Vorwort	9
Biographie	13
Ich bin eine Tochter Kuwaits	32
Eine Seerose	40
Das schwarze Gedicht	60
Eine Ansichtskarte von meinem geliebten Kuwait	82
Drei dringende Telegramme an meine Heimat	98
Verzierungen auf dem Schleier von Kuwait	106
Das letzte der Schwerter	120
Von Umniya an dich Mubarak	138
Ein Veto gegen die Frauen	144
Zur Frau gehört ihr Gedicht und zum Mann seine Begierde zu töten	162
An den Mann, der das Meer fürchtet	178

An einen Fortschrittlichen aus dem Mittelalter	196
Wünsche einer außergewöhnlichen Frau an einen außergewöhnlichen Mann	210
Bittschriften	226
Vereinbarung	238
Die Welt bist du	246
Sei mein Freund!	252
Der Daueraufenthalt	264
Die Verrückte	270
Eine Frau ohne Küsten	280
Privatunterricht	286
Kaffee	296
Der Fünfuhrtee	302
Der Glaube	312
Literaturverzeichnis	316

Vorwort

Durch einen Zufall erwarb ich den Gedichtband "Am Anfang war die Frau" von Frau Dr. Souad AL-Sabah 1993. Dieses Buch inspirierte mich, eine Anthologie über die moderne arabische Lyrik herauszugeben, die im August 1994 in Deutsch und Arabisch im Selbstverlag erschien.

Von Frau Dr. Souad AL-Sabah habe ich 15 Gedichte übersetzt. Durch Lesungen an mehreren Orten gelang es mir mit großem Erfolg, dem deutschen und arabischen Publikum ihre hervorragenden Gedichte näher zu bringen.

Hierbei stellte ich fest, daß das deutsche Publikum sich sehr für die arabische Lyrik interessiert; vor allem für die Frauen-Literatur. Aber in den deutschen bzw. europäischen Buchhandlungen existieren nur wenige zweisprachige Gedichtbände.

Daher bestellte ich mir alle Werke von Frau AL-Sabah, die ich Anfang März 1995 erhalten habe. Sofort begann ich, mit großem Eifer ihre Werke zu lesen.

Aus ihren Gedichtbänden die zum Übersetzen geeigneten Gedichte auszuwählen, gestaltete sich schwieriger, als ich anfangs glaubte, weil jedes

Gedicht ein humanistisches, gesellschaftliches oder politisches Thema behandelt. Mehrere Gedichte befaßten sich mit der Stellung der Frau und deren Probleme in der arabischen Welt.

Frau Dr. Souad AL-Sabah gilt als tapfere mutige Frau, die sich auch von Schwierigkeiten und Verfolgungen (Attacken) nicht abschrecken läßt:

"Sie werden hinter mir her bleiben. Mit dem Schießpuver hinter mir bleiben. Mit den Messern hinter mir her bleiben. Und mit ihren billigen Zeitschriften hinter mir her bleiben. Ich kenne ihr Problem. Ich kenne ihre Einstellung zur Frauenliteratur. Aber ich bin nicht gewohnt, jemals nach hinten zu schauen, denn ich kenne meinen Weg gut. Und die Strolche-trotz ihrer Überzahl- werden nie die Höhe meines Schuhabsatzes übersteigen und werden von keinem einzigen Haar meines Stolzes Besitz ergreifen. Denn die Dichtung hat mich gelehrt, zu laufen, während mein Kopf zum Himmel gerichtet ist." (Ein Zitat aus ihrem Gedicht: Zur Frau gehört ihr Gedicht und zum Mann seine Begierde zu töten)

Einmal wurde sie gefragt, wer sind Sie?

Sie antwortete: **"Ich bin eine Frau, die beschlossen hat, aus der Flasche der Geschichte herauszusteigen und das Schiff der Freiheit zu besteigen, bis zur Versenkung."**

24 ihrer Gedichte habe ich ausgewählt, die mir wie Perlen erschienen. Daher beschloß ich, sie in einem Buch unter dem Titel: "Die Perlen des Arabischen Golfes" herauszugeben.

Während der Entstehung dieses Buches war für die Übersetzung notwendig, Gespräche u. Diskussionen über die Hintergründe mit Deutschen durchzuführen, weil dieses Buch die arabische Lyrik den deutschen Lesern noch näher bringen soll.

Namentlich möchte ich an dieser Stelle Frau Birgit Häseling-Schmaul erwähnen und mich bedanken für die tatkräftige Unterstützung.

Mein Verehrter Freund Prof. Dr. Ewald Wagner hat mich mit wertvollen Anregungen unterstützt. Herr Professor Wagner hat darüberhinaus das Typoskript vor der Drucklegung durchgesehen. Auch ihm weiß ich mich dankbar verbunden.

Marburg, im Juli 1995 Dr. Adnan Jawad AL-Toma

Biographie

Frau Dr. Souad AL-Sabah ist eine Dichterin und Wirtschaftsexpertin aus Kuwait. Sie wurde 1942 in Kuwait geboren.

Im September 1960 heiratete sie den Scheikh Abdullah AL-Mubarak AL-Sabah und schenkte fünf Kindern das Leben.

Ihr Glück wurde durch zwei Schicksalsschläge getrübt: Erstens durch den plötzlichen Tod ihres ersten Sohnes "Mubarak" mit 13 Jahren und zweitens durch den Tod ihres Mannes, dem sie den Gedichtband "Das letzte der Schwerter" widmete.

Als Andenken an den ersten Sohn schrieb sie den Gedichtband "An dich, o mein Sohn" und nannte den dritten Sohn ebenfalls "Mubarak".

Die Kinder heißen Muhammed, Umniyah, Mubarek und Scheima.

Sie absolvierte 1973 das Studium der Wirtschaft an der Universität Kairo mit dem Zeugnis "Baccalaureat (B.A.)-Wirtschaft".

Sie promovierte an der Universität Sary, Großbritannien, im Fach Produktionssteigerung und Planung.

Frau Dr. Souad AL-Sabah gründete vor zwei Jahren einen Verlag, der bis heute mehr als 170 Bücher publizierte.

Mitgliedschaft in Gesellschaften:

- Mitglied der arabischen Organisation für die Menschenrechte,
- Mitglied des Klubs des arabischen Denkens in Amman,
- Mitglied des Zentrums für die Studien der arabischen Einheit in Beirut,
- Mitglied des Arabischen Rats für Kinder und Produktionssteigerung,
- Mitglied der Weltorganisation der islamischen Frauen,
- Mitglied des Zentrums für Hebräische Studien an der Universität Yarmuk in Jordanien.

Sie hat an vielen wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Aktivitäten in den arabischen Ländern teilgenommen.

Ihre Werke:

1971:

- Umniya - Ein Wunsch, Gedichtband. Dār al-Ma^cārif, Kairo.

1982:

- Ilaika yā waladī - An dich, o mein Sohn!
Gedichtband, Dar al-Ma arif, Kairo.

1983:

- At-taḥtīt wat-tanmiya fī l-iqtisād al-kuwaitī
wa daur al-mar a - Die Planung und
Produktionssteigerung in der kuwaitischen
Wirtschaft und die Rolle der Frau.
East Lord, London.

1986:

- Obek baina taḡārib al-māḍī wa malāmiḥ al-mustaqbal-
Die OPEC zwischen den Erfahrungen
der Vergangenheit und den Zeichen der
Zukunft. East Lord, London.

- As-Sūq an-naftī al-ğadīd: as-Su^ʿūdīya tastariddu
zimām al-mubādara-
Der neue Erdölmarkt: Saudi-Arabien
gewinnt die Zügel des Unternehmens zurück.
East Lord, London.

- Fatāfīt'imra'a - Krümel einer Frau, Gedichtband,
Bagdad.

1987:

- Fatāfīt'imra'a - Krümel einer Frau, Gedichtband,
Beirut.

1988:

Fi l-bad' kānat al-untā - Am Anfang war die Frau,
Gedichtband.

In The Beginning was the woman, Poems,
1. Auflage, Riad El-Rayyes Books Ltd,
London, 147 Seiten.

1989:

- Hiwār al-ward wal-banādiq - Dialog der Rosen und
der Gewehre, Gedichtband.

(Dialogue of Roses and Guns, Poems),
1. Auflage, Riad El-Rayyes Books Ltd,
London, 143 Seiten.

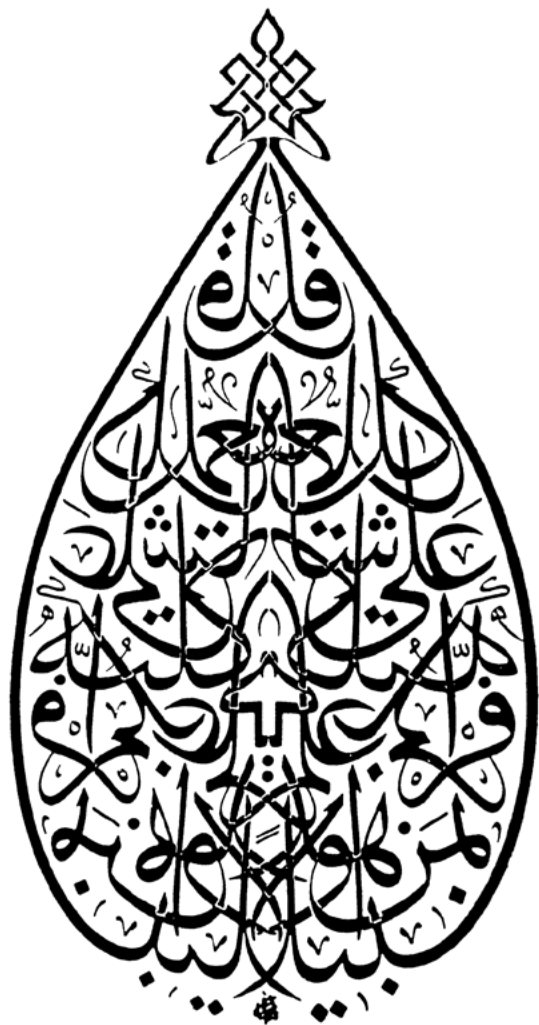
1992:

- Hal tasmaḥūna lī an uḥibba waṭanī? -
Erlauben Sie mir, meine Heimat zu lieben?
Aufsätze, 1. Auflage,
Souad AL-Subah Publishing, Kuwait,
239 Seiten.
- Aḥir as-suyūf - Das letzte der Schwerter,
Gedichtband, 1. Auflage,
Souad AL-Subah Publishing, Kuwait,
31 Seiten.

1994:

- Umniya - Ein Wunsch, Gedichtband, 8. Auflage,
Souad AL-Subah Publishing, Kuwait,
139 Seiten.
- Fī l-bad kānat al-untā - Am Anfang war die Frau,
Gedichtband, 5. Auflage,
Souad AL-Subah Publishing, Kuwait,
144 Seiten.
- Ilaika yā waladī - An dich, o mein Sohn!
Gedichtband, 9. Auflage,
Souad AL-Subah Publishing, Kuwait,
79 Seiten.

- Qaṣa' id ḥubb - Liebesgedichte, Gedichtband,
3. Auflage,
Souad AL-Subah Publishing, Kuwait,
125 Seiten.
- Fatafīt' imra' a - Krümel einer Frau,
Gedichtband, 8. Auflage,
Souad AL-Subah Publishing, Kuwait,
168 Seiten.
- Barqīyāt' āğila ilā waṭanī -
Dringende Telegramme an meine Heimat,
Gedichtband, 4. Auflage
Souad AL-Subah Publishing, Kuwait,
97 Seiten.
- Imra' a bilā sawāhil - Eine Frau ohne Küsten,
Gedichtband, 1. Auflage,
Souad AL-Subah Publishing, Kuwait,
163 Seiten.



المحتويات

صفحة	
٢٤ - ٢٢	المقدمة
٣٠ - ٢٥	الشاعرة في سطور
٣٧ - ٣٣	إنني بنت الكويت
٥٧ - ٤١	وردة البحر
٧٩ - ٦١	القصيدة السوداء
٩٥ - ٨٣	بطاقة من حبيبتني الكويت
١٠٣ - ٩٩	ثلاث برقيات عاجلة إلى وطني
١١٩ - ١٠٧	نقوش على عباءة الكويت
١٣٧ - ١٢١	آخر السُّيوف
١٤١ - ١٣٩	من أمنية إلى مبارك
١٥٩ - ١٤٥	فيتو . . . على ثون النسوة
١٧٥ - ١٦٣	للأنثى قصيدتها وللرجل شهوة القتل

١٧٩ - ١٩٣	إلى رجلٍ يخاف البحر
١٩٧ - ٢٠٧	إلى تقدّمي . . . من العصور الوسطى
٢١١ - ٢٢٣	تمنياتٌ إستثنائيةٌ لرجلٍ إستثنائي
٢٢٧ - ٢٣٧	توسّلات
٢٣٩ - ٢٤٥	إتفاق
٢٤٧ - ٢٥١	العالم أنت
٢٥٣ - ٢٦٣	كُنْ صديقي !
٢٦٥ - ٢٦٩	الإقامة الدائمة
٢٧١ - ٢٧٧	المجنونة
٢٨١ - ٢٨٥	إمرأة بلا سواجل
٢٨٧ - ٢٩٣	درس خصوصي
٢٩٧ - ٣٠١	قهوة
٣٠٣ - ٣١١	شاي السّاعة الخامسة
٣١٣ - ٣١٥	إيمان
٣١٦ - ٣٢٠	فهرس المصادر

المقدمة

مما لاشك فيه ان المكتبات الألمانية والأوروبية تضم مجموعة قليلة من الكتب العربية المعاصرة في الأدب والفنون .

ومن خلال تدريسي بجامعة غيسن Giessen وماربورغ Marburg ، وحضوري في الندوات والأمسيات الشعرية التي أقيمت من قبل اتحاد الأدباء الألمان في المدن الألمانية المختلفة : فلمار Vellmar و ماربورغ Marburg و بيدنكوبف Biedenkopf و غيسن Giessen وغيرها ، لاحظت ان الأوساط الشعبية الألمانية ليست لديها معلومات كافية عن الشعر العربي الحديث وخصوصا عن شعر المرأة العربية.

وقبل أكثر من عامين حصلت على ديوان الشاعرة الفاضلة الدكتورة سعاد الصباح " في البدء كانت الأنثى " ، حيث قرأت قصائد الديوان بلهفة ، واخترت منها ١٥ قصيدة نقلتها الى الألمانية. لقد كان هذا الديوان المحفز والمشجع الأول لي لأصدار دراسة متواضعة عن الشعر العربي الحديث ضمن امكانياتي المحدودة . صدر الكتاب باللغتين الألمانية والعربية في شهر آب ١٩٩٤ بعنوان:

الشعر العربي الحديث

ألقيت القصائد باللغتين الألمانية والعربية في أمسيات شعرية كثيرة على الجمهور الألماني ، الذي أعجب بها أشد الإعجاب . وعلى ضوء ذلك طلبت كافة دواوين الشاعرة الدكتورة سعاد الصباح ، وبدأت بقراءتها كلها من أجل القاء نظرة عامة على القصائد التي اخترتها للترجمة . فوجدت ان الشاعرة كانت موفقة جدا في قصائدها الوجدانية والاجتماعية والسياسية الجريئة ، وكل قصيدة بحد ذاتها تعالج موضوعا انسانيا وحالة اجتماعية مهمة لاسيما مكانة المرأة العربية في المجتمع . لذا كان من الصعب علي اختيار القصائد للترجمة ، لانها لآلىء . ولعمري فان دواوين الشاعرة سعاد الصباح رائعة تستحق الإعجاب والتقدير، ويصح أن يطلق عليها مدرسة سعاد الصباح الشعرية ، لكي تكون قدوة للأجيال القادمة ، ومنارا للشعر النسائي العربي . والغرض من هذا الكتاب عرض شعر السيدة الفاضلة الدكتورة سعاد الصباح على الجمهور الألماني والأوروبي لأخذ فكرة عامة عن شاعراتنا العربيات المعاصرات . ولما كان هذا الكتاب مخصصاً للشَّعب الألماني وللناطقين بالألمانيَّة ، ولإتمام الفائدة ، قرَّرت اجراء مناقشات مثمرة مع الألمان حول القصائد المترجمة .

و لا يسعني في هذا المجال إلا أن أقدم خالص الشكر
الى السيِّدة برجيت هيسلِنْج - شَمَاوَل
Frau Birgit Häseling-Schmaul على دعمها

المتواصل .

كما وأقدمُ جزيل شُكري وامتناني الى صديقي الجليل
المستشرق الألماني الكبير البروفسور إيفالد فاغندر
Prof. Dr. Ewald Wagner على تفضله بمراجعة
الترجمة معي .

د . عدنان جواد الطعمة

ماربورغ - ألمانيا

في شهر تموز " يوليو " ١٩٩٥

الشاعرة في سطور

د. سعاد الصَّبَّاح شاعرة ، و باحثة إقتصادية من الكويت ،
من مواليد ١٩٤٢ .

وفي سبتمبر ١٩٦٠ اقترنت بالمرحوم الشيخ عبدالله
المبارك الصَّبَّاح و رزقت منه أربعة أبناء بعد ابنها البكر
الفقيد " مبارك " ، حيث استعادت في أحد أولادها إسمَ مبارك
الذي مضى ، وهكذا أصبحت أم : محمد و أمينة و مبارك
والشيماء . (راجع . فاضل خلف : سعاد الصَّبَّاح الشعر والشاعرة ، ص ٧)

التحصيل العلمي :

- بكالوريوس إقتصاد من جامعة القاهرة ، ١٩٧٣ ،
- و دكتوراة في التنمية و التخطيط من جامعة ساري ، انكلترا .

مساهماتها في المنظمات والمراكز الثقافية والسياسية :

- عضو في المنظمة العربية لحقوق الإنسان ،
 - و في منتدى الفكر العربي في عمان ،
 - و مركز دراسات الوحدة العربية في بيروت ،
 - و المجلس العربي للطفولة والتنمية ،
 - و المنظمة العالمية للنساء المسلمات ،
 - و مركز الدراسات العبرية في جامعة اليرموك .
- لها مشاركات في الكثير من الأنشطة الإقتصادية ،
والسياسية ، والثقافية ، في الوطن العربي .

المجموعات الشعريّة و الكتب الصادرة لها:

١٩٧١ :

أمنية (شعر) ، دار المعارف ، القاهرة.

١٩٨٢ :

إليك يا وُلدي (شعر) ، دار المعارف ، القاهرة.

١٩٨٣ :

التخطيط و التنمية في الإقتصاد الكويتي
و دور المرأة (إقتصاد) ، إيست لورد ، لندن .

: ١٩٨٦

- أوبك بين تجارب الماضي و ملامح المستقبل (إقتصاد) ، إيست لورد ، لندن .
- السُّوق النفطِي الجديد : السُّعُودِيَّة تسترد زمام المبادرة (إقتصاد) ، إيست لورد ، لندن .
- فتافيت امرأة (شعر) ، بغداد .

: ١٩٨٧

- فتافيت امرأة (شعر) ، بيروت .

: ١٩٨٨

- في البدء كانت الأنثى (شعر) ، الطبعة الأولى ، رياض الرئس للكتب و النشر، لندن، ١٤٧ صفحة.

١٩٨٩ :

- حوار الورد والبنادق (شعر) ،
الطبعة الأولى ، رياض الرئس للكتب والنشر ،
لندن ١٤٣ صفحة.

١٩٩٢ :

- هل تسمحون أن أحبَّ وَطَنِي ؟ (مقالات) ،
الطبعة الأولى ، دار سعاد الصّباح ،
الكويت ، ٢٣٩ صفحة .
- آخر السُّيوف (شعر) ،
الطبعة الأولى ، دار سعاد الصّباح ،
الكويت ، ٣١ صفحة.

١٩٩٤ :

- أُمْنِيَّة (شعر) ،

الطبعة الثامنة ، دار سعاد الصَّبَّاح ،

الكويت ، ١٣٩ صفحة.

- فِي الْبَدْءِ كَانَتْ الْأُنْثَى (شعر) ،

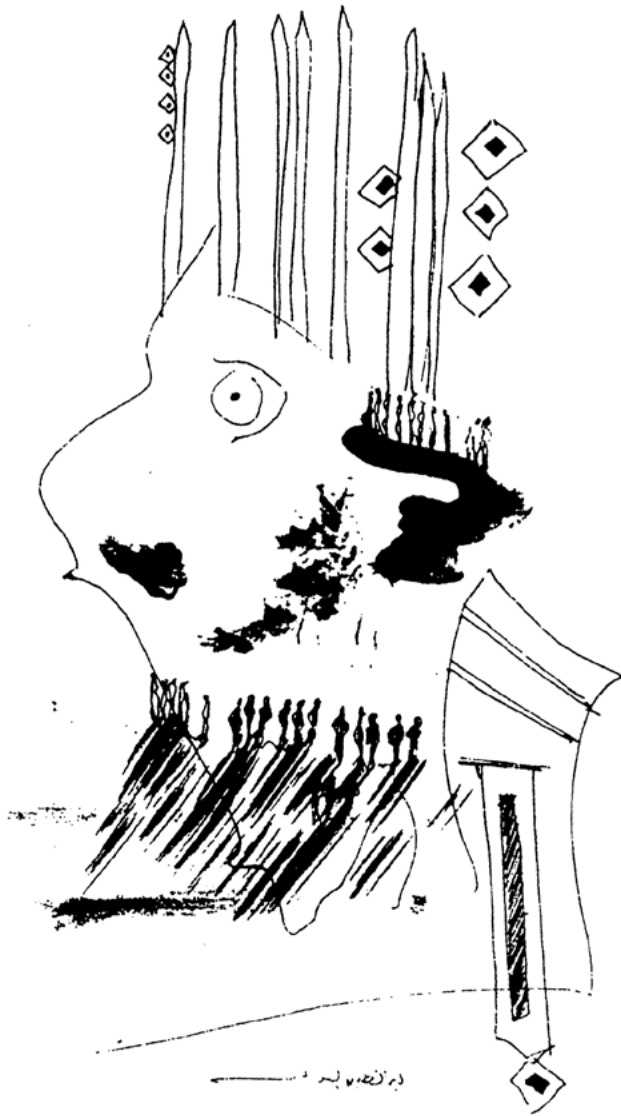
الطبعة الخامسة ، دار سعاد الصَّبَّاح ،

الكويت ، ١٤٤ صفحة.

- إِلَيْكَ يَا وَلَدِي (شعر) ،

الطبعة التاسعة ، دار سعاد الصَّبَّاح ،

الكويت ، ٧٩ صفحة .



Ich bin eine Tochter Kuwaits

(1)

Ich bin eine Tochter Kuwaits,
eine Tochter des schlafenden Strandes auf dem Sand,
wie eine hübsche Gazelle.

In meinen Augen treffen sich
die Sterne der Nacht und die Dattelpalmen.

Von hier sind alle meine Großväter mit dem Schiff
abgereist,

dann kehrten sie zurück und brachten
Außergewöhnliches mit.

إنني بنتُ الكويت

(١)

إنني بنتُ الكويت
بنتُ هذا الشاطئِ النَّائمِ فوق الرَّمْلِ ،
كالظبي الجميلِ
في عُيُونِي تَتَلَاقِي
أَنْجُمَ اللَّيْلِ ، و أشجارُ النَّخِيلِ
مِنْ هُنَا . . أَبْحَرَ أَجْدَادِي جَمِيعاً
ثُمَّ عَادُوا . . يَحْمِلُونَ الْمُسْتَحِيلَ . .



(2)

Ich bin eine Tochter Kuwaits.

Ist es möglich, daß mein Herz
trocknen wird

kalt

wie ein Pferd aus Holz?

Ist es möglich, meine arabische Herkunft
abzuschaffen?

Mein Körper ist eine Dattelpalme, die aus dem
arabischen Meer trinkt.

Auf der Seite meiner Seele sind
alle Fehler, Sorgen und Hoffnungen der Araber
eingezeichnet.

(٢)

إِنِّي بِنْتُ الْكُوَيْتِ
هَلْ مِنَ الْمُمَكِّنِ أَنْ يَصْبِحَ قَلْبِي
يَابِساً . . مِثْلَ حِصَانٍ مِنْ خَشَبٍ ؟ .
بَارِداً . .

مِثْلَ حِصَانٍ مِنْ خَشَبٍ
هَلْ مِنَ الْمُمَكِّنِ الْغَاءُ انْتِمَائِي لِلْعَرَبِ ؟ .
إِنَّ جِسْمِي نَخْلَةٌ تَشْرَبُ مِنْ بَحْرِ الْعَرَبِ .
وَعَلَى صَفْحَةِ نَفْسِي ارْتَسَمَتْ
كُلُّ أَخْطَاءٍ ، وَأَحْزَانٍ ، وَأَمَالِ الْعَرَبِ . .

(3)

Ich werde immer immer darauf warten, daß der Mahdi
(Messias) zu uns kommt.

Dann sieht man in seinen Augen einen singenden Spatz
einen Mond

sowie erste Zeichen des Regens.

Ich werde immer suchen nach einer Weide ..
nach einem Stern

nach einem Paradies hinter der Fata Morgana.

Ich werde immer auf die Rosen warten,
die unter den Ruinen aufblühen.

(٣)

سوف أبقى دائماً ..
أنتظرُ المهديَّ يأتينا
وفي عَيْنَيْهِ عصفورٌ يُغْنِي ..
وقَمَرٌ ..
وتباشيرُ مَطَرٌ ..
سوف أبقى دائماً ..
أبحثُ عن صفصافةٍ .. عن نجمةٍ ..
عن جنةٍ خلفَ السَّرَابِ ..
سوف أبقى دائماً ..
أنتظرُ الوردَ الذي
يطلع من تحتِ الخرابِ ..



Eine Seerose

(1)

Kuwait, Kuwait

Hafen, von dem die Zeit abgereist ist.

Eine Oase der Liebe und ein friedliches Land.

Ein großes Volk

Ein barmherziger Gott

Ein Land, das von jugendlicher Stärke umzäunt ist.

وردة البحر

(١)

كُوَيْتُ ، كُوَيْتُ

موانئُ أبحرَ منها الزَّمان

وواحةُ حُبٍّ ، وَبَرُّ أمان

وشعبٌ عظيمٌ

ورَبٌّ كريمٌ

وأرضٌ يُسَيِّجُها العُنْفُوان

(2)

Kuwait, Kuwait
hat polierte Strände wie polierte Spiegel.
Ein Meer, das uns jeden Morgen
tausende von Geschenken zuteilt,
und der Tee meines Vaters,
und das Lächeln meiner Mutter,
und meine Handtasche, und meine Haarzöpfe,
und eine Tasse Milch kurz bevor ich in die Schule
gehe,
und der erste Liebesbrief, den ich erhielt,
und der in meinem Blut einen Sturm auslöste.

(٢)

كُوَيْتُ ، كُوَيْتُ
شواطئُ مصقولةٌ كالمرايا
و بحرٌ يوزُّغُ كلَّ صباحٍ علينا
ألوفَ الهدايا
وشايُ أبي
وابتسامَةُ أمِّي
ومحفظتي ، و جديلةُ شُعري
و كوبُ الحليبِ قُبَيْلَ الذَّهابِ إلى المدرسةِ
وأوَّلُ مكتوبِ حُبِّ أتاني
فأشعلَ عاصفةً في دمايا . .

(3)

Kuwait, Kuwait

Ich trage dich wohin immer ich gehe als Schutz in
meinem Herzen.

Ich trage dich als Rosenknospe in Mitten meines
Haares.

Ich trage dich als tiefe Tätowierung in meinem Herzen
für die letzten..

die letzten..

die letzten Tage meines Lebens..

(٣)

كُوَيْتُ ، كُوَيْتُ

أشيلُكُ . .

حيثُ ذهبتُ ، حجاباً بصدري

أشيلُكُ . .

برغمَ وردٍ ، بأعماقِ شِعْري

أشيلُكُ في القلبِ وَشْماً عميقاً

لآخرٍ . .

لآخرٍ . .

آخرِ أيامِ عُمرِي . . .

(4)

Kuwait, Kuwait

Hier.. begann Sindbads Reise

Hier.. blühte die Seerose

und holte Ibn Majid

einen Stern vom Himmel und pflanzte Dattelpalmen

und schuf in Augenblicken der Herausforderung ein

Land.

Hier waschen sich die Poesie und die Datteln

zusammen

in den Gewässern des Golfes.

Denn Rabab kam zu unserer Verabredung.

Und Souad entfernte sich.

(٤)

كُوَيْتُ ، كُوَيْتُ

هنا . . ابتدأتُ رحلةُ السَّنْدِبادِ

هنا . . وردةُ البحرِ قد ازدهرتُ

وراحَ ابنُ ماجدٍ

يقطفُ نجماً . . ويزرعُ نخلاً . .

و يخلقُ في لحظاتِ التحديِّ بلاداً . .

هنا الشعرُ و النَّخلُ يفتسلانِ معاً

في مياهِ الخليجِ . .

فجاءتُ رَبَّابُ إلى وعدنا . .

و بانَّتْ سعاد . .

(5)

Kuwait, Kuwait

Ich liebe dich. Wie die Sonne gibst du der Welt dein
Licht.

Ich liebe dich. Wie die Erde gibst du den Hungrigen
dein Getreide.

Du teilst die Sorgen mit den Ängstlichen.

Du teilst die Wunden mit den Aufständischen.

(٥)

كُؤِئْتُ ، كُؤِئْتُ

أُحِبُّكَ . . . كالشمسِ تُعْطِينِ ضَوْءَكَ لِلْعَالَمِينَ

أُحِبُّكَ كَالْأَرْضِ . . .

تُعْطِينَ قَمْحَكَ لِلجَائِعِينَ

و تَقْتَسِمِينَ الهمومَ مع الخائفين . .

و تَقْتَسِمِينَ الجراحَ مع الشائرين . .

(6)

Kuwait, Kuwait

Die Meinungsfreiheit hat in dir eine lange Tradition.

Das Kind der Liebe in deinen Armen ist ein hübsches Kind.

Die arabische Saat in dir ist alt..alt,
wie diese Dattelpalmen.

Bleibe wie du es warst, ein großes Herz
und ein leuchtender Stern!

Sei der Leuchtturm für die in die Irre gegangen!

Sei das Kissen für die Ermüdeten!

Sei wie jede Mutter, die all ihre Kinder
in die Arme schließt!

(٦)

كُوَيْتُ ، كُوَيْتُ

لحرية الرأي فيك تراثٌ طويلٌ

و طفلُ المحبَّةِ بين ذراعيك طفلٌ جميلٌ

و زرعُ العروبةِ فيك قديمٌ . . قديمٌ . .

كهذا النّخيلِ . .

فظلّي كما كنتِ قلباً كبيراً . .

و نجماً مُنيراً . .

و كوني المنارةَ للضائعينِ

و كوني الوسادةَ للمتعبينِ

و كوني كآبةً أم . .

تُعانقُ أولادها أجمعين . .

(7)

Kuwait, Kuwait

Ich liebe dein süßes Lächeln

und den Klang deiner Stimme, wenn du lachst.

Ich liebe dich auch, wenn du schweigst und müde bist
und ich liebe die Tiefen deiner Augen, wenn du traurig
bist.

Ich liebe dich in der Fremde und auf meiner Reise.

Ich sehne mich nach jedem Kieselstein und jedem
Felsbrocken.

Ich liebe dich trotz der Lanzenspitze der Mongolen
und trotz der Heere der Tataren.

Ich liebe dich, auch wenn der Himmel bestickt ist mit
Donnern und durchbohrt ist von Blitzen.

Wodurch wirst du immer hübscher, je größer die
Gefahr wird?

(٧)

كُؤَيْتُ ، كُؤَيْتُ
أُحِبُّ ابْتِسَامَتَكَ الطَّيِّبَةَ
و إِيْقَاعَ صَوْتِكَ ، إِذْ تَضْحَكِينَ
أُحِبُّكَ . . صَامِتَةً مُتَعَبَةً
و أَعْمَاقَ عَيْنَيْكَ إِذْ تَحْزَنِينَ
أُحِبُّكَ فِي غُرْبَتِي وَارْتِحَالِي
و أَشْتَاقُ كُلَّ حِصَاةٍ . . وَ كُلَّ حَجَرٍ
أُحِبُّكَ رَغْمَ جِيُوشِ التَّتَرِ
أُحِبُّكَ حِينَ تَكُونُ السَّمَاءُ
مُطْرَرَّةً بِالرَّعُودِ ، وَ مَثْقُوبَةً بِالشَّرْرِ
فَكَيْفَ تَصِيرِينَ أَجْمَلَ عِنْدَ اشْتِدَادِ الخَطَرِ ؟ .

(8)

Kuwait, Kuwait

Die arabische Welt hat beschlossen, die
Meinungsäußerungen zu vernichten
und beschloß auch die Vernichtung aller schönen
Vögel und aller Tauben.

Und wir sind vertriebene Vögel, die nur das Recht
haben wollen, ihre Meinung zu äußern.

Wir sind kultivierte Vögel, die keine Gehirnwäsche
und Knochenbrüche verkraften können
und wir sind kämpfende Buchstaben.

Sie werden mit Hilfe der Poesie alle Zeiten der
Unterdrückung besiegen.

Es freut mich, daß meine Heimat ein Zufluchtsort für
die Spatzen aller Art
und ein Haus für die Sänger und Dichter bleiben wird.

(٨)

كُوَيْتُ ، كُوَيْتُ

لقد قرّر العالم العربيّ اغتيالَ الكلامِ

و قرّر أيضاً . .

إبادةَ كلِّ الطيورِ الجميلةِ ، كلِّ الحَمَامِ

و نحنُ طيورٌ مُشرّدةٌ لا تريدُ سوى حَقِّها بالكلامِ

و نحنُ طيورٌ مُثَقِّفةٌ لا تُطبقُ . .

غَسيلَ الدماغِ ، و كَسَرَ العِظَامِ

و نحنُ حُرُوفٌ مُقاتلةٌ . .

سوف تهزمُ بالشُّعْرِ كلَّ عصورِ الظلامِ

و يسعدني أن تظلَّ بلادي

ملاذَ العصافيرِ من كلِّ جنسٍ

و بيتَ المُغَنِّينَ و الشعراءِ . .

Und es freut mich, daß die Erde meiner Heimat ein Wallfahrtsort für die Veilchen und Märtyrer ist und ein Dach für diejenigen, die die arabischen Kriege schutzlos gelassen haben.

Es freut mich, daß meine Heimat eine hübsche Insel für die Freiheit bleibt, auf der die Morgenröte erscheint, wann sie will, und das Meer um sie herum tobt, wann es will, und die Wellen schlagen, wann sie wollen.

Es freut mich, daß meine Heimat ein unbegrenzter Raum und ein Fenster durch das wir atmen können, bleibt.

Die Epoche der Staatssicherheit beschlagnahmte unseren Himmel, unsere Koffer und unsere Reise, und brachte das Mondlicht ins Gefängnis.

و يُسعدني أن يكون تُرابُ بلادي
مزارَ البنفسجِ و الشُّهداءِ
و سقفاً ، لمن تركتهم حروبُ العروبةِ دونَ غطاءٍ . .
و يُسعدني أن تظلَّ بلادي جزيرةً حُرِّيَّةٍ رائعهُ
بها الفجرُ يطلعُ حين يشاءُ
بها البحرُ يهدرُ حين يشاءُ
بها الموجُ يغضبُ حين يشاءُ
و يُسعدني أن تظلَّ بلادي فضاءً رحيباً
و نافذةً نتنشَّقُ منها الهواءُ
فعصرُ المباحثِ صادرَ مِنَّا السَّماءُ
و صادرَ مِنَّا الحقائقَ ، صادرَ مِنَّا السَّفَرُ
و أدخلَ لِلسَّجْنِ ضوؤَ القَمَرِ . .



Das schwarze Gedicht

(1)

Wie sehr hat mich der Krieg verändert, mein Freund!
Wie sehr hat er mein Wesen verändert,
und meine Weiblichkeit verändert!
Der Krieg hat in meinem Innersten die Dinge
zerstreut.
Und der Dialog ist nicht mehr möglich.
Und auch das Geschrei ist nicht mehr möglich.
Und auch die Verrücktheit ist nicht mehr möglich.
Denn wir beide sind gefangen in der Flasche des
Weinens.

القَصِيدَةُ السَّوْدَاءُ

(١)

كَمْ غَيَّرْتَنِي الْحَرْبُ . . يَا صَدِيقِي

كَمْ غَيَّرْتَ طَبِيعَتِي .

وَ غَيَّرْتَ أُثُوَّتِي .

وَ بَعَثَرْتَ فِي دَاخِلِي الْأَشْيَاءُ .

فَلَا الْحِوَارُ مُمَكِّنٌ .

وَ لَا الصَّرَاخُ مُمَكِّنٌ .

وَ لَا الْجَنُونُ مُمَكِّنٌ .

فَنَحْنُ مَحْبُوسَانِ فِي قَارُورَةِ الْبُكَاءِ . . .

(2)

Der Krieg hat mich zerbrochen, mein Freund!
Und er hat mein Gefühlsleben durcheinander gebracht.
Und er hat den Kompaß meines Herzens zerstört.
Denn es gibt keinen Ackerbau und keine Viehzucht,
und kein Getreide und kein Wasser,
und keine Wärme und keine Zärtlichkeit.
Der Krieg hat mich verstümmelt, mein Freund!
Und der Krieg, wie sehr verstümmelt er die
Menschen.
Wird es einmal möglich sein, daß du mich liebst,
obwohl in meinen Augen nur noch der Regen der
Trauer ist?

(٢)

قد كَسَرْتَنِي الحَرْبُ يا صديقي
ولخبطتُ خرائطَ الوجودانِ .
وحطمتُ بوصلَةَ القلبِ ،

فلا زَرَعُ . .

ولا ضَرَعُ . .

ولا عُشْبُ . .

ولا ماءً . .

ولا دِفءً . .

ولا حناناً . .

قد شوّهتني الحَرْبُ يا صديقي

والحَرْبُ كَمُ تُشَوِّهُ الإنسانَ . .

فهل هناك فرصةٌ أخرى . . لكي تُحِبَّنِي ؟

وليسَ في عَيْنَيَّ إلا مَطَرُ الأحزانِ . . .

(3)

O mein Herr!

Ich wußte nach dem Krieg nicht mehr, wer ich war.

War ich eine verwundete Katze? Oder ein verlorener Stern?

Oder eine stumme Träne? Oder ein Papierschiffchen, das die Stürme verschlingen?

Wo, meinst du, werden wir uns treffen?

Und zwischen uns sind verbrannte Städte und eine zermalnte Nation.

Und zwischen uns sind Verderber und Erde.

(٣)

ياسيدي :

ماعدتُ بعدَ الحربِ . . أدري مَنْ أنا ؟ . .

أقِطَّةٌ جَريحَةٌ ؟ .

أَمْ نَجْمَةٌ ضائِعَةٌ ؟ .

أَمْ دَمْعَةٌ خَرَساءُ ؟ .

أَمْ مَرَكَبٌ مِنْ وَرَقٍ

تَمَضُّغُهُ الأَنْواءُ ؟ .

أَيْنَ تُرَى سَنَلَتَقِي ؟ .

و بَيْنَنَا مَدائِنَ مَحْرُوقَةٍ

و أُمَّةٌ مَسْحُوقَةٌ . .

و بَيْنَنَا داحِسُ و الغَبْرَاءُ . . .

Wird es noch einmal möglich sein, daß du mich liebst,
nachdem mich die Trauer in Bruchstücke verwandelt
hat?

Der Krieg hat mir meine Kindheit genommen,
und mein Lächeln getötet
und meine Unschuld zerrissen und meine grünen
Bäume entwurzelt.

Ich gehöre nicht mehr zur Gattung der Blumen
und ich gehöre auch nicht mehr zur Gattung der
Frauen.

فَهَلْ هُنَاكَ فُرْصَةٌ أُخْرَى ،
لِكَيْ تُحَبِّبَنِي . .
من بعد ما حَوَّلَنِي الحزنُ إلى أجزاء . .
قَدْ سَرَقْتَنِي الحَرْبُ مِنْ طِفُولَتِي
وَاعْتَالَتْ ابْتِسَامَتِي . .
وَمَزَّقَتْ بَرَاءَتِي
وَاقْتَلَعَتْ أَشْجَارِي الخَضِرَاءُ . .
فَلَا أَنَا بَقِيَتْ مِنْ فَصِيلَةِ الزُّهُورِ . .
وَلَا أَنَا بَقِيَتْ مِنْ فَصِيلَةِ النِّسَاءِ . .

Wer, meinst du, kann mich überzeugen, daß der
Himmel noch blau ist?
Und wir leben in einer Zeit der Verschmutzung des
Geistes
des Denkens
und der Nation.
Können wir Freunde bleiben?

فَمَنْ تُرَى يُقْنِعُنِي ؟ .
أَنَّ السَّمَاءَ لَمْ تَنْزَلْ زُرْقَاءَ ؟ .
وَأَنَا . .
فِي زَمَنِ التَّلَوُّثِ الرُّوحِيِّ . .
وَالفِكْرِيِّ . .
وَالقَوْمِيِّ . .
يَمْكُنُ أَنْ نَظَلَ أَصْدِقَاءُ ؟ ؟ .

(4)

O mein Herr!

Ich bin nicht die Insel des Friedens.

Und ich bin nicht mehr die Frau, auf deren Wimpern
die Tauben nisten.

Und ich bin nicht die Fontäne des Wassers
und nicht die Symphonie des Marmors.

(٤)

ياسيدي :

لستُ أنا جزيرة السَّلامِ .

ولا أنا الأنثى التي كان على أجنانها

يَسْتَوِطِنُ الحَمَامُ . .

ولا أنا . .

نافورةُ المَاءِ . .

و سِمْفُونِيَّةُ الرُّحَامِ . . .

O mein Herr!

Die Pflanzen vertrocknen auf unseren Lippen,
und die Worte sind gebrochen.

Wie können wir die Tage der Liebe zurückgewinnen,
obwohl wir unter Schlamm und Trümmer begraben
sind?

ياسيدي :

قَدْ يَبِسَ الْعُشْبُ عَلَى شِفَاهِنَا

وَانكَسَرَ الْكَلَامُ . .

فَكَيْفَ نَسْتَرْجِعُ أَيَّامَ الْهُوَى ؟ .

وَنَحْنُ مَدْفُونَانِ . .

تَحْتَ الْوَحْلِ وَ الرُّكَّامِ . . .

(5)

O mein Herr!

Ich bin nicht mehr die Frau, die du früher kanntest!

Mein Gedächtnis ist durchlöchert.

Keine Daten sind geblieben,

keine Anschriften,

keine Gesichter

und keine Namen!

(٥)

ياسيدي :

أنا التي غيرُ التي تعرفُها .

ذاكرتي مَثقوبَةٌ .

فلا التَّواريخُ على جدرانها باقيةٌ

ولا العناوينُ . . .

ولا الوجوهُ . .

والأسماءُ . .

Wohin, meinst du, gehen wir, mein Freund?
Wir besitzen keinen Zoll mehr
auf dieser Erde
und am Himmel.
Was machen wir in einem Land,
in dem die Menschen in einer Schlange stehen,
um Luft zu atmen!!

أين تُرى نَذَهَبُ ، يا صَدِيقِي ؟ .
وما هناك بَوْصَةٌ واحِدَةٌ نَمْلِكُهَا
في عَالَمِ الأَرْضِ ،
ولا في عَالَمِ السَّمَاءِ . . .
وما الذي نَفْعَلُ في بِلَادِ ؟ .
يَصْطَفُ فِيهَا النَّاسُ بِالطَّبَاطُورِ . .
كَيْ يَسْتَنْشِقُوا الهَوَاءَ !!

(6)

O mein Herr!

Ich fühle mich nutzlos,

schwindlich

und müde!

Nimm meine Trauer nicht übel,

wenn du dieses schwarze Gedicht liest!

(٦)

ياسيدي :

لكم أنا أشعرُ بالإحباطِ ،

والدُّوارِ . .

والإغْياءِ . .

فلا تُؤخذني على كآبتي

إذا قرأتَ هذه القصيدةَ السوداءً . . .



Eine Ansichtskarte von meinem geliebten Kuwait

(1)

Wir bleiben hier..

Wir bleiben hier..

Diese Erde vom Wasser zum Wasser ist unser
und vom Herz zum Herzen ist unser
vom Seufzer zum Seufzer ist unser.

Jede Stecknadel, die meine Heimat ausbluten läßt,
steckt auch in meinem Herzen.

بطاقة من حبيتي الكويت

(١)

نحنُ باقونَ هنا . .

نحنُ باقونَ هنا . .

هذه الأرضُ من الماءِ إلى الماءِ . . لنا

و من القلبِ إلى القلبِ . . لنا

و من الآهِ إلى الآهِ . . لنا

كُلُّ دُبُوسٍ إذا أدمى بلادي

هُوَ في قلبي أنا

(2)

Wir bleiben hier..

Diese Erde ist die Mutter, die uns stillt

Sie ist das Zelt und der Mantel und die Zuflucht
und das Kleid, das uns verhüllt

Sie ist das Dach, unter das wir flüchten.

Und sie ist die Brust, die uns wärmt

Sie ist der Buchstabe, den wir schreiben.

Und sie ist die Dichtung, die uns schreibt.

Immer wenn sie einen Pfeil auf meine Heimat
schossen, durchdrang dieser mein Herz.

(٢)

نحنُ باقونُ هنا
هذه الأرضُ هي الأُمُّ التي تُرضِعُنَا
وهي الخَيْمَةُ ، و المِغْطَفُ ، و المَلْجَأُ ،
و الثوبُ الذي يَسْتُرُنَا
وهي السَّقْفُ الذي نَأوي إليه
وهي الصَّدْرُ الذي يُدْفِنُنَا . .
وهي الحرفُ الذي نكتبُهُ . .
وهي الشَّعْرُ الذي يكتبُنَا . .
كلما همُ أطلقوا سَهْمًا عَلَيهَا
غاصَ في قلبي أنا . .

(3)

Sindbad war ein großer Seefahrer vom Golf.. von hier
Und diejenigen, die an der Traumreise beteiligt waren,
sind unsere Söhne.

Die Ruder, die die hohen Wellen durchbrachen
stammten von hier.

Wir kennen dieses Meer besonders gut, genauso wie es
uns kennt.

Auf seinen blauen Wellen wurden wir geboren,
und mit den Knaben unseres Stadtviertels spielten wir,
feierten ausgiebig und liebten uns.

(٣)

سندباد . كان بحاراً خليجياً عظيماً . . من هنا

و الذين اشتركوا في رحلة الأحلام ، هم أولادنا

و المجاديف التي شقت جبال الموج كانت من هنا . .

إننا نعرف هذا البحر جداً . . مثلما يعرفنا . .

فعلى أمواجه الزرق ولدنا

و مع الأسماك في البحر سبَحْنَا

و مع الصبيان في النحي . . لعبنا . . وسهرنا . . وعشقنا . .

(4)

Diese Erde, die Kuwait genannt wird,
ist ein Geschenk Gottes für uns.

Sie bedeutet die Zufriedenheit unserer Eltern mit uns.
Wie oft haben wir ihren Boden mit Dattelpalmen und
Poesie bepflanzt.

Wie oft sind wir als Kinder in ihre Wüste geflüchtet.
Wir haben ihren Sand Spanne für Spanne durchsiebt
und auf dem Kristall ihrer Augen haben wir gegessen
und uns geschmückt.

(٤)

هذه الأرضُ التي تُدعى الكُوَيْتُ
هَبَةُ اللَّهِ إلينا . .
و رضاءُ الأبِ والأُمِّ علينا . .
كم زرعنا أرضَها نخلاً و شِعْراً
كم شردنا في بواديها صغاراً
و نَخَلْنَا رملها شَبِراً فَشَبِراً
و على بَلُورِ عَيْنَيْهَا جَلَسْنَا نَتَمَرِّي

(5)

Diese Erde, die Kuwait genannt wird,
ist das Weizenfeld, das uns ernährt,
ist eine Wohlfahrt Gottes, die er uns gewährt hat
und die Hand Gottes, die uns beschützt.
Wir haben tausendfacher Liebe vor der Entstehung
Kuwaits und nach ihr erfahren,
jedoch fanden wir keine bezauberndere Frau
und keine barmherzigere und mitleidvollere Heimat.
Diese Erde, die Kuwait genannt wird,
ist von uns und für uns.
Jede Stecknadel, die ihr weh tut, steckt auch in
meinem Herzen.

(٥)

هذه الأرضُ التي تدعى الكُوَيْتُ

بَيْدَرُ القمحِ الذي يُطْعِمُنَا . .

نِعْمَةُ الرَّبِّ الذي كَرَّمَنَا

و يذُ اللّهِ التي تحرُّسنا

قد عرفنا أَلْفَ حُبِّ قَبْلَهَا . .

و عرفنا أَلْفَ حُبِّ بَعْدَهَا . .

غَيْرَ أَنَا

ما وجدنا امرأةً أَكْثَرَ سِحْرًا

ما وجدنا وطناً

أَكْثَرَ تَحْنَاناً ، ولا أَرْحَمَ صَدْرًا

هذه الأرضُ التي تُدعى الكُوَيْتُ

هي مِنَّا . . و لَنَا

كُلُّ دَبُّوسٍ إِذَا أُوجِعَهَا . . هو في قلبي أَنَا . .

(6)

Wir sind hineingeknetet in die Atome
dieser Erde, die Kuwait genannt wird.
Wir sind diese versteckten Perlen in ihren Tiefen.
Wir sind diese roten Datteln an ihren Palmen.
Wir sind dieser schlafende Mond auf ihren Terrassen.
Diese Erde, die Kuwait genannt wird,
ist ein Duft, der in unserem Blut fließt,
Sie ist ein Leuchtturm, der unseren Morgen erleuchtet.
Sie ist ein weiteres Herz in unserm Herzen.

(٦)

هذه الأرضُ التي تُدعى الكُوَيْتُ
نحنُ معجونونُ في ذرّاتِها
نحنُ هذا اللؤلؤُ المخبوءُ في أعماقِها
نحنُ هذا البَلَحُ الأحمرُ في نَخَلاتِها
نحنُ هذا القَمَرُ الغافي على شُرَفاتِها .
هذه الأرضُ التي تُدعى الكُوَيْتُ . .
هي عطرٌ مُبحِرٌ في دَمِنَا
و مناراتٌ أضاءتْ غَدَنَا
و هي قلبٌ آخِرٌ في قَلْبِنَا .

(7)

Die Kuwaiter bleiben hier..

Die Kuwaiter bleiben hier..

Und alle ehrenhaften Araber bleiben hier.

Die Kuwaiter im Namen Gottes..

im Namen des Schwertes,

im Namen der Erde und der Kinder sowie der
Geschichte bleiben hier.

Wir küssen den Mund, der uns küßt

und hacken die Hand ab, die uns schlägt.

(٧)

الْكُوَيْتِيُّونَ بَاقُونَ هُنَا

الْكُوَيْتِيُّونَ بَاقُونَ هُنَا

و جميعُ العربِ الأشرافِ بَاقُونَ هُنَا

الْكُوَيْتِيُّونَ بِاسْمِ اللَّهِ . . بِاسْمِ السَّيْفِ

بِاسْمِ الْأَرْضِ ، و الأطفالِ ، و التاريخِ

بَاقُونَ هُنَا

نَلْتُمُ الشَّعْرَ الَّذِي يَلْتَمِنَا

نَقْطَعُ الْكَفَّ الَّتِي تَضْرِبُنَا



Drei dringende Telegramme an meine Heimat

(1)

Wir werden immer bleiben, die Leute der Großmut,
der Verzeihung und der Vergebung.

Wenn sie uns einmal verletzten, würden wir aus der
Erinnerung der Wunden, wie die Blumen aufblühen
oder wenn sie unsere Flügel brächten, würden wir
ihnen mehr als eine Brust und einen Flügel geben
oder wenn sie unsere Häuser beträten, würden wir sie
mit unserem Brot und unsere Datteln speisen und
unseren Lebensunterhalt mit ihnen teilen.

Wir würden sie mit unserer Liebe umhüllen
und Rosen auf ihrem Weg ausbreiten
und Kamilleblüthen streuen.

ثلاثُ برقياتٍ عاجلةٍ إلى وطني

(١)

سوف نظلُّ دائماً . .
أهلَ الندى ، و العَفْوِ ، والسَّمَاخِ
لو جَرَّحُونَا مرَّةً
نَطْلُعُ كالأزهارِ من ذاكرةِ الجِراحِ
أو كَسَرُوا جِنَاحِنَا
كُنَّا لَهُمْ ،
أكثرَ من صَدْرٍ ، و مِن جَنَاحٍ .
أو دَخَلُوا بِيوتِنَا
نطعمُهُمْ من خُبزِنَا ، و تَمْرِنَا
نُشْرِكُهُمْ بِرِزْقِنَا
نحيطُهُمْ بِحُبِّنَا . .
و نفرشُ الورودَ في موكبِهِمْ
و ننشُرُ الأَقَاخِ . .

(2)

Wir Kuwaiter .. unser Brauch ist es,
daß wir die Sonne als Gast in unsere Häuser einladen
und daß wir die Nachbarschaft pflegen.

Wir Kuwaiter .. unsere Natur ist es,
daß wir die Gewalt verabscheuen
und daß wir die Spatzen an den Verhandlungstisch
einladen.

Wir Kuwaiter .. unser Charakter ist es,
daß wir jegliche Unterdrückung ablehnen.

Wir hassen die Tyrannen und die Tyrannei.

Wir Kuwaiter .. unser Erbe ist es,
daß wir unser Herz für diejenigen, die wir lieben,
auspressen
und daß wir immer auf der Seite des Menschen
stehen.

(٢)

نحنُ الكُوَيْتِيَّينَ . . من عاداتنا
أن نستضيفَ الشَّمْسَ في بيوتِنَا
وأن نجيرَ الجارَ .
نحنُ الكُوَيْتِيَّينَ . . من طباعِنَا
أن ننبذَ العُنْفَ ،
وأن ندعو العصافيرَ إلى مائدةِ الحِوَارِ .
نحنُ الكُوَيْتِيَّينَ . . من أخلاقِنَا
أن نرفضَ الظُّلْمَ على أنواعِهِ
ونكرهُ الطُّغَاةَ و الطُّغِيَانِ .
نحنُ الكُوَيْتِيَّينَ . . من تُراثِنَا
أن نعصرَ القلبَ لِمَنْ نُحِبُّهُمُ
وأن نكونَ دائماً في جانبِ الإنسانِ

(3)

O Ihr Leute, die ihr Speere in die Rippen meines
Volkes gesät habt.

Wie kann ein liebender die Waffen tragen
gegen die, die er liebt?

Wie kann das Auge gegen die Wimpern kämpfen?

Wir Kuwaiter .. die Überraschungen des Meeres und
die Wirbelstürme schrecken uns nicht.

Wir haben immer im Orkan gelebt.

Wir kennen die Unruhe des Meeres und die Probleme
der See gut.

Sammelt eure Pferde und zieht ab!

Und sammelt eure Sachen und verschwindet!

Niemand kann die Geschichte ändern
oder die Seelen kolonialisieren.

Niemand kann das Sonnenlicht auslöschen
oder den Morgen konfiszieren.

London, 8. 10. 1990

(٣)

يا مَنْ زَرَعْتُمْ فِي ضُلُوعِ شَعْبِي الرِّمَاحَ .
كيف بُوْسِعَ عاشقٍ أن يرفعَ السِّلاحَ ؟ .
في وجهِ من يُحِبُّهُمْ
كيف بُوْسِعَ العَيْنِ أن تقاتلَ الأَجفانُ ؟ .
نحنُ الكُوَيْتِيَّينَ . . لا تخيفُنَا
مُفاجآتُ البحرِ ، أو زمجرةُ الرِّياحِ
فنحنُ عشنا دائماً في داخلِ الإغصارِ
و نحنُ ندرِي جيِّداً ما قلقُ البحرِ ، وما أسئلةُ البحارِ
فلَمَلِمُوا خيولَكمُ . . وانسحبوا . .
ولَمَلِمُوا أشياءكم وانصرفوا . .
لا أحدٌ يقدرُ أن يغيِّرَ التاريخَ . .
أو يستعمرَ الأرواحَ
لا أحدٌ يقدرُ أن يُطفِئَ نورَ الشَّمسِ
أو يصادرَ الصِّباحَ . .

لندن ٨ / ١٠ / ١٩٩٠



Verzierungen auf dem Schleier von Kuwait

(1)

O Morgen des Sieges, meine Geliebte Kuwait
O du badendes Spatzweibchen, das du so prächtige
Farben hast,
nach einer siebenmonatigen Gefangenschaft
in der Gewalt des Gefängniswärters
blühtest du auf wie eine weiße Rose aus den Heften
der Vergessenheit.
Die Ähre des Weizens besiegte ihren Mäher.
Das Spatzweibchen der Liebe besiegte seinen Jäger.
Und Allah besiegte den Teufel.

نقوش على عباءة الكويت

(١)

أيا صباح النصر ، يا حبيبتي الكُوَيْتُ
أيتها العصفورة المائيَّة ، الرائعة الألوان
بعد شهورٍ سبعةٍ في قبضة السَّجَّانِ
طلعتِ مثلَ وردةٍ بيضاءٍ من دفاترِ النِّسيانِ
فانتصرتِ سُنْبُلَةُ القَمْحِ على قاطِعِها
وانتصرتِ عُصْفُورَةُ الحُبِّ على صَيَّادِها
وانتصَرَ اللّهُ على الشَّيْطَانِ .

(2)

Wie hübsch warst du, meine Geliebte
in der Zeit der Trauer!

Wie sauber warst du, O meine Geliebte
in der Zeit der nationalen Verschmutzung
und der revolutionären Schwingung
und der Ablehnung und Verleugnung.

Wie großzügig warst du, O meine Geliebte
am Tisch der Verächtlichen!

Wie riesig warst du, O meine Geliebte
in der Zeit der Zwerge!

(٢)

كَمْ كُنْتُ يَا حَبِيبَتِي جَمِيلَةً
فِي زَمَنِ الْأَحْزَانِ .
كَمْ كُنْتُ يَا حَبِيبَتِي نَقِيَّةً
فِي زَمَنِ التَّلَوِّثِ الْقَوْمِي
وَالْتَذْدُبِ الثُّورِيِّ ،
وَالجُحُودِ وَالنُّكْرَانِ
كَمْ كُنْتُ يَا حَبِيبَتِي
كَبِيرَةَ النَّفْسِ عَلَى مَائِدَةِ اللَّئَامِ
كَمْ كُنْتُ يَا حَبِيبَتِي شَامِخَةً
فِي زَمَنِ الْأَقْزَامِ .

(3)

O Morgen der Liebe
O Apfel des Herzens, O Korallenarmband,
O Morgen des Meeres, O Failaka
O Morgen der Wellen, O Bobyan
O Guten Morgen..
O Muschif.. O Yarmuk.. O Wafra.. O Jahraa..
O du Shuwaikh..O Dasman
O meine aus ihrer Asche geborene Heimat,
du bist wie eine Dattelpalme in der Jugendblüte
o schönste Buchstaben in meinen Gedichten.
O Heimat aller Heimaten.

(٣)

أيا صباحَ الحُبِّ . .
يا تُفَّاحَةَ القَلْبِ ، ويا اسوارةَ النَمْرِجَانِ
أيا صباحَ البحرِ يا فيلِكة
أيا صباحَ المَوْجِ يا بُوبَيَّانِ
أيا صباحَ الخَيْرِ . .
يا مُشْرِفُ . . يا يَرْمُوكُ . . يا وَفْرَةَ . . يا جَهْرَةَ . .
يا شُويْخُ . . يا دَسْمَانُ .
يا وَطَنِي المَوْلُودَ مِنْ رَمَادِهِ
نَخْلَةَ عَنفُوانِ
يا أَجْمَلَ الحُرُوفِ فِي قِصائِدِي
يا وَطَنَ الأوطانِ .

(4)

O unsere Mutter Kuwait,
schließe uns wieder in die Arme nach unserem Exil,
denn wir sind ohne dich, o meine Geliebte,
ein Heer von Waisenkindern!

Ohne dich, o meine Geliebte,
kennen wir die Liebe , die Wärme und den Frieden
nicht.

Ohne dich, o meine Geliebte,
sind wir Reisende, die die Karte der Monate und
Tage verloren haben.

Und wir sind ohne dich, o meine Geliebte,
Tauben, die die Grundlagen des Sprechens vergessen
haben

(٤)

يا أُمَّنَا الْكُوَيْتَ ،
ضُمَّنَا إِلَى صَدْرِكَ بَعْدَ غُرْبَةٍ
فَنَحْنُ مِنْ دُونَكَ يَا حَبِيبَتِي
جَيْشٌ مِنَ الْأَيْتَامِ
وَنَحْنُ مِنْ دُونَكَ يَا حَبِيبَتِي
لَا نَعْرِفُ الْحُبَّ ، وَلَا الدَّفْءَ ، وَلَا السَّلَامَ
وَنَحْنُ مِنْ دُونَكَ يَا حَبِيبَتِي
مُسَافِرُونَ ضَيَّعُوا خَارِطَةَ الشُّهُورِ وَالْأَيَّامِ
وَنَحْنُ مِنْ دُونَكَ يَا حَبِيبَتِي
حَمَائِمٌ قَدْ نَسِيَتْ مَبَادِيءَ الْكَلَامِ .

(5)

O unsere Mutter Kuwait..
Setzt uns auf deinen Schoß, auf deinen Schoß,
auf deinen Schoß,
weil uns die Verbannung ermüdet hat!
Bereite über uns die Tücher der Sehnsucht aus!
Sieben Monate sind vergangen,
während wir das Gefühl für Ort und Zeit verloren
haben.

O unsere Mutter Kuwait
Der Staat der Tyrannei wurde abgelöst,
und die Ketten sind gebrochen.
Die Galgen sind verbrannt
und die Gefängnisse sind zerstört.
Die Ähre des Weizens besiegte ihren Mäher
und das Spatzweibchen der Liebe besiegte seinen Jäger
und Allah besiegte den Teufel..

(٥)

يا أُمَّنَا الكُؤَيْتِ . .
بالأَحْضَانِ ، بالأَحْضَانِ ، بالأَحْضَانِ
لقد تَعَبْنَا فِي منَافِينَا ،
فمُدِّي فوقنا شراشفَ الحنَانِ
مَضَتْ شُهُورٌ سَبْعَةٌ
و نحنُ ضَائِعُونَ فِي الزَّمَانِ وَ المَكَانِ
يا أُمَّنَا الكُؤَيْتِ . .
دالتْ دَوْلَةُ الطُّغْيَانِ
وانكسرتْ سَلاسلُ
واحتَرَقَتْ مَقاصِلُ
وانهَدَمَتْ جُدْرَانُ
وانتَصَرَتْ سُنْبُلَةُ القَمَحِ عَلَى قاطِعِهَا
وانتَصَرَتْ عُصْفُورَةُ الحَبِّ عَلَى صَيَّادِهَا
وانتَصَرَ اللُّهُ عَلَى الشَّيْطَانِ . .

(6)

O mein Mond

O Mond des Sommers, der nicht verdeckt wurde
trotz der tödlichen Belagerung und der Flammen und
des Rauches,

kehrtest du, o meine Geliebte Kuwait, nach sieben
Monaten zurück wie die roten Anemonen zu den
Feldern.

Niemand kann den Pflanzen verbieten,
die Mauern hochzuklettern.

Niemand, niemand, niemand
kann die Freiheit des Menschen in einer Flasche
einsperren.

(٦)

يا قَمَرِي
يا قَمَرَ الصَّيْفِ الَّذِي لَمْ يَحْتَجِبْ
رَغَمَ حِصَارِ المَوْتِ ، و اللهبِ ، و الدُّخَانِ
بَعْدَ شَهْرٍ سَبْعَةٍ
رَجَعْتِ يَا حَبِيبَتِي الكُوَيْتِ
كَمَا تَعُودُ لِلرُّبَى شَقَائِقُ النُّعْمَانِ
لا أَحَدٌ يُوَسِّعُهُ أَنْ يَمْنَعَ الأعْشَابِ
مِنْ تَسَلُّقِ الحَيْطَانِ
لا أَحَدٌ . لا أَحَدٌ ، لا أَحَدٌ
يَقْدِرُ أَنْ يَحْبِسَ فِي قَارُورَةٍ
حُرِّيَّةَ الإنْسَانِ .

(7)

O Freunde des Schwertes.. mein Herz ist bei euch.
Ihr bekämpft den Wilden
mit Stöcken, Beilen und Zähnen.
O Freunde des großen Zorns, der Hartnäckigkeit und
des Glaubens
Durch euch kehrte Kuwait stark, kräftig und mit
flatternden Fahnen zu uns zurück.
Und die Türme, die weißen Möven und die Tauben
kehrten zurück.
O ihr, die ihr unser Land
mit dem Herzen, den Rippen und den Wimpern
beschützt habt.
Durch euch werden wir Kuwait neu aufbauen
und die Dattelpalmen an seinen Stränden
und Basilikum pflanzen.
Die Völker sind immer stärker als die Flut.

(London 12. 3. 1991)

(٧)

يا أصدقاء السيف . . قلبي معكم
وأنتم تقاتلون الوحش
بالعصي ، و الفؤوس ، والأسنان
يا أصدقاء الغضب الكبير . . والإصرار . . والإيمان
بفضلكم عادت لنا الكويت
عزيزة ، قوية ، خفاقة الأعلام
بفضلكم عادت لنا ديرتنا
و عادت الأبراج ، و النوارس البيضاء ، و الحمام .
يا من حرستم أرضنا
بالقلب ، والضلوع ، والأجفان
بفضلكم ، سنصنع الكويت من جديد
و نزرع النخيل في شطآنها . .
و نزرع الريحان
إن الشعوب دائماً أقوى من الطوفان

لندن ١٢ / ٣ / ١٩٩١

Das letzte der Schwerter

Siehe da bist du zurückgekehrt, wie ein ermüdetes
Schwert,
um letztlich im Herzen Kuwaits zu schlafen.
O du mit Traurigkeit befleckter Adler.
Wie geduldig warst du in der schlechten Zeit?
Die Nachrichten von Kuwait haben dich gebrochen.
Und wer hat je einen hohen Berg besiegt gesehen?
Du konntest nicht leben, um zu sehen,
daß die Tür der Löwenhöhle aus Angeln gehoben und
zerbrochen ist.

آخر السيوف

ها أنتَ ترجعُ مثلَ سيفٍ مُتعبِ
لتنامَ في قلبِ الكُوَيْتِ أخيراً
يا أيُّها النَّسْرُ المُضْرَجُ بالأسى
كَمْ كُنْتَ في الزمنِ الرديءِ صَبُوراً
كَسَرْتَكَ أنباءُ الكُوَيْتِ ، و مَنْ رأى
جَبَلًا ، بِكُلِّ شُمُوحِهِ ، مَقْهُوراً ؟
ما كان يُمكنُ أنْ تعيشَ لكي تَرَى
بابَ العَرِينِ ، مُخْلَعًا . . مَكْسُوراً

Es ist schwer für die Freien zu kapitulieren,
der Wert des Großen besteht darin, daß es groß bleibt.
O du, der Held der Ritter, o du der Sohn von
Mubarak,
O du, der die Einfahrten des Hafens und die Buchten
verteidigt hat.
Deine Pferde tranken ihre Tränen und ihr Wiehern.
Wie sterben die Pferde?
Es gibt keine Erklärung dafür.
Dein Meer ist nicht mehr blau, o mein Herr!
Es ist, als wäre der Tag blind..

صَعَبٌ عَلَى الْأَحْرَارِ أَنْ يَسْتَسْلِمُوا
قَدْرُ الْكَبِيرِ ، بَأْنِ يَظَلُّ كَبِيرًا
يَا فَارِسَ الْفُرْسَانَ ، يَا ابْنَ مُبَارِكٍ
يَا مَنْ حَمَيْتَ مَدَاخِلًا ، وَتُغُورًا
شَرِبْتَ خَيْوْلَكَ دَمْعَهَا ، وَصَهَيْلَهَا
كَيْفَ الْخَيْوْلُ تَمُوتُ ؟ لَا تَفْسِيرًا
مَا عَادَ بَحْرُكَ أَرْقًا ، يَا سَيِّدِي
فَكَأَنَّمَا صَارَ النَّهَارُ ضَرِيرًا . .

Die feindlichen Brüder sind hier vorbeigekommen,
um unsere Geschichte mit Fälschungen auszufüllen.
Sie haben den Reichen am Galgen ihres Grolls
aufgehängt,
aber der Arme ist immer noch arm geblieben.
Sie haben Harun AL-Raschid verraten und das
Büchererbe verbrannt.. und den Kalifen Al-Mansur
hingerichtet.
Sie mißbrauchten die Körper der Frauen,
besudelten die Grabstätte des Imams Hussain und
zerstörten alles.

الإخوة الأعداء مرثوا من هنا
كي يملأوا تاريخنا تزويرا
شققوا الغني على مشانق حقدهم
أما الفقير فلا يزال فقيرا ..
غذروا بهارون الرشيد .. وأحرقوا
كُتُبَ التراث .. وأعدموا المنصورا
عبثوا بأجساد النساء .. وذنسوا
قبر الحسين ، ودمروا تدميرا ..

Sie ließen im Feld keinen grünen Zweig
oder keine stolze Dattelpalme oder keinen Spatz.
Sie bissen Kuwait wie in einen Apfel
und warfen die Kleider der machtlosen Frauen wie
Schalen weg.

Wer bestraft einen eingesetzten Herrscher,
der die Völker töricht und verblendet schlachtete?
O mein Herr, die Sorgen sind viel.
Geh zu deinem Gott, zufrieden und von Gott in
Gnaden angenommen!

لَمْ يَتْرُكُوا فِي الْحَقْلِ غُصْنًا أَخْضَرًا
أَوْ نَخْلَةً مَيْسَاءَ . . أَوْ عُصْفُورًا
قَصَمُوا الْكُوَيْتَ . . كَأَنَّهَا تُفَاحَةٌ
وَرَمَوْا ثِيَابَ الْقَاصِرَاتِ قُشُورًا
مَنْ ذَا يُحَاسِبُ حَاكِمًا مُتَسَلِّطًا
ذَبَحَ الشُّعُوبَ حِمَاقَةً . . وَغُرُورًا ؟
يَاسِيْدِي . . إِنْ الشُّجُوْنَ كَثِيْرَةٌ
فَاذْهَبْ لِرَبِّكَ ، رَاضِيًا مَبْرُورًا

Die Geschichte zerbröckelt zwischen meinen Fingern,
und ich sehe die schöne Heimat zerbrochen.
Sie haben dich betrogen, o Scheikh der Araber, als sie
die arabische Nation zu einem Schlachthof und zu
Gräbern machten.
Sie töteten das Streben nach der Einheit.
Wer mag schon das Beil heiraten?
Sie kamen zu dir, damit du ihre Taten segnetest.
Die Tugendhaftigkeit lehnt es ab, käuflich zu sein.

يَتَفَتَّتُ التَّارِيخُ بَيْنَ أَصَابِعِي . .
وَأُشَاهِدُ الْوَطْنَ الْجَمِيلَ كَسِيرًا
خَذَلْتُكَ ، يَا شَيْخَ الْعُرُوبَةِ ، عِنْدَمَا
جَعَلُوا الْعُرُوبَةَ ، مَسْلَخًا وَقُبُورًا . .
ذَبَحُوا الطُّمُوحَ الْوَحْدَوِيَّ . . مَنِ الَّذِي
يَرْضَى بِأَنْ يَتَزَوَّجَ السَّاطُورَا ؟ ؟
جَاؤُوا إِلَيْكَ . لِكَيْ تُبَارِكَ فِعْلَهُمْ
يَأْبَى الْإِبَاءُ بِأَنْ يَكُونَ أُجِيرًا . .

O Vater von Mubarak! Du warst meine Sippe,
meine Insel und der bezaubernde Strand.

O du mein Zelt in Mitte der Winde!

Wer wird nach dir meine verstreuten Tränen
ansammeln?

O ob du nun gingst oder nicht gingst, es ist immer so,
als ob ich deine kristallene Stimme in der Nacht hörte.

Du bist der Frühling. Wenn ich dich nur einmal
erwähnte,

würde die Zeit zu Gärten und Düften.

أبَا مُبَارَكٍ . . كُنْتَ أَنْتَ قَبِيلَتِي
وَجَزِيرَتِي . . وَالشَّاطِئَةَ الْمَسْحُورَا
يَا خَيْمَتِي وَسَطَ الرِّيَّاحِ ، مَنْ الَّذِي
سَيَلُمُ بَعْدَكَ دَمْعِي الْمَنْشُورَا ؟
يَا مَنْ ذَهَبْتَ ، وَ مَا ذَهَبْتَ ، كَأَنْتِي
فِي اللَّيْلِ أَسْمَعُ صَوْتَكَ الْبَلُّورَا
أَنْتَ الرَّبِيعُ . . فَلَوْ ذَكَرْتُكَ مَرَّةً . .
صَارَ الزَّمَانُ حَدَائِقًا . . وَ عَبِيرَا

O Vater von Mubarak, wenn es genügend
Tränenkanäle gäbe,
so hätte ich die Tränenflüsse strömen lassen.
Wer deckt uns mit den Federn seiner Sehnsucht zu?
Wer füllt mit seiner Anwesenheit das große Haus aus?
Du bist das Schiff, der Schirm und die Liebe
O du, der du für mich die Zärtlichkeit zu Brücken
gesponnen hast,
du decktest mich seit meiner Kindheit mit Wärme zu,
und bedecktest meinen Weg mit Sternen und Seide.

أَبَا مُبَارَكٍ ، لَوْ هُنَاكَ مَدَامِعٌ
تَكْفِي . . لَفَجَّرْتُ الدَّمُوعَ نُهُورًا
مَنْ ذَا يُغَطِّيْنَا بِرِيَشِ حَنَانِهِ ؟
مَنْ يَمَلَأُ الْبَيْتَ الْكَبِيرَ حُضُورًا ؟
أَنْتَ السَّفِينَةُ ، وَالْمِظْلَةُ وَ الْهُوَى
يَا مَنْ غَزَلْتَ لِيَ الْحَنَانَ جُسُورًا
غَطَّيْتَنِي بِالِدَّفءِ مُنْذُ طُفُولَتِي
وَ فَرَشْتَ دَرَبِي ، أَنْجُمًا وَ حَرِيرًا

Und du schütztest meine Träume mit dem Stolz eines
Ritters,
und du behandelst keine Meinung ab oder verletztest
kein Gefühl.

Allah weiß, o mein Vater und mein Lehrer,
wie sehr du Mensch und Prinz warst.

O Vater von Mubarak!

O Leuchtturm unseres Lebens.

O unser Schild und unser überliefertes Buch.

Du warst Kuwait von Ursprung und Zivillisation
und die arabischen Tugenden und Wurzeln.

وحميت أحلامي بينخوة فارس
لم تلغ رأياً أو قمعت شعورا
الله يعلم يا أبي . . و معلمي
كم كنت إنساناً . . و كنت أميرا . .
أبا مبارك يا منارة غمرنا . .
يا ذرعنا ، و كتابنا المأثورا . .
كنت الكويت أصالة و حضارة
و مناقباً عربيّة و جذورا . .

Das Meer bist du, das seine Strände überfluten.
Der Wert des Großen besteht darin, daß es groß bleibt.
O Vater von Mubarak, du wirst immer bleiben
als Antimon in den Augen und als Weihrauch auf den
Lippen.
O du, der die Worte unter seinem Gewand mitnahmst,
nach deinem Weggang kann ich mich nicht mehr gut
ausdrücken.

London, Juni 1991

الْبَحْرُ أَنْتَ . . يَفِيضُ عَنْ شُطَّانِهِ
قَدَرُ الْكَبِيرِ بَأَن يَكُونُ كَبِيرًا . .
أَبَا مُبَارَكْ ، سَوْفَ تَبْقَى دَائِمًا
فِي الْعَيْنِ كُحْلًا . . وَالشَّفَاهِ بِخُورًا
يَا آخِذَ الْكَلِمَاتِ تَحْتَ رِدَائِهِ
مَا عُذْتُ بِعُدَّتِكَ أَحْسِنُ التَّعْبِيرَا

لندن حزيران "يونيو" ١٩٩١

Von Umniya an dich Mubarak

O mein Bruder:

Ich bin ein Jahr alt geworden.

Steh auf und gratuliere mir mit deinem bezaubernden Lächeln.

Komm zurück und schenke mir eine Puppe, eine Rose oder ein Maiglöckchen!

Komm zurück und vertreibe die Trauerwolke von dem Himmel des Hauses!

Die Melodien meiden unser Haus, in dem du die Orgel warst.

مِنْ أُمْنِيَّةٍ ... إِلَيْكَ مُبَارَكٌ

يا أخي . . أصبح لي اليوم من العمر سنه
قُمْ . . و هُنَّني بِبَعْضِ البَسَمَاتِ الْمُحْسِنَه
عُدْ . . و هَبْ لي لُغْبَةً أو زَهْرَةً أو سَوْسَنَه
عُدْ . . و بَدِّدْ مِنْ سَمَاءِ البَيْتِ غَيْمَ المَحْزَنه
جَافَتْ الأَنْعَامُ بَيْتاً كُنْتَ فِيهِ أَرْغَنَه . .

O mein Bruder:

Kehre um meiner Mutter willen zu uns mit deinen
Wünschen zurück!

Steh auf!

Du wirst unsere Mutter einer vor ihrer Zeit verwelkten
Rose gleich vorfinden.

In dem Frühling starben die Freude und die Lieder.
Die Wellen der Zeit ließen sie im Herbst der
Traurigkeit sinken,
nachdem die Schicksalsschläge ihre guten Wünsche
eingekreist hatten.

O mein Bruder:

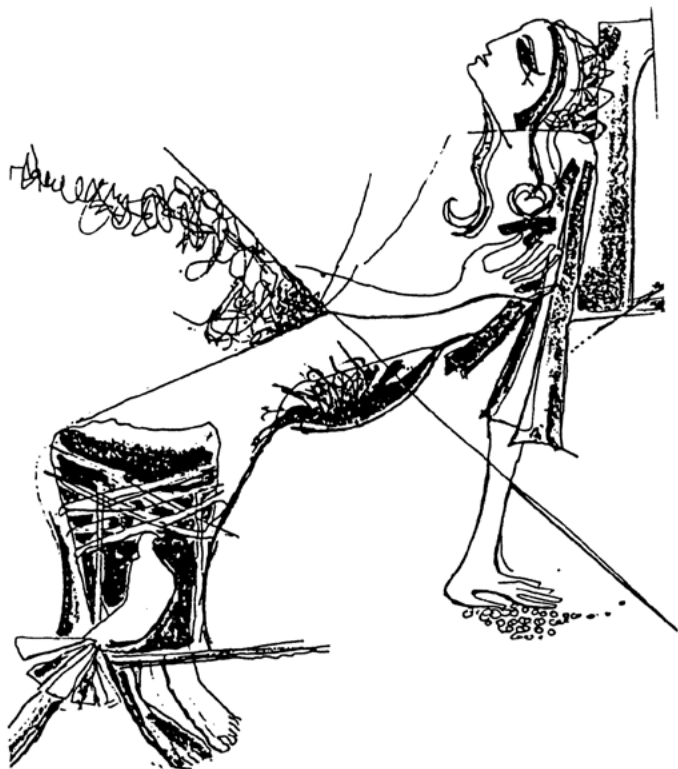
Mein Geburtstag ist leider nur ein trauriger Tag.
Nachdem dein freundliches Gesicht aus unserer Mitte
verschwunden ist.

Es gibt zu Hause nichts anders als das Schweigen,
und das Weinen folgt.

Wir sind zu einem Fremden geworden, der einen
Fremden beweint,
und zu einem Vater, der fragt: "Was ist passiert?"
und zu einer Mutter, die nicht antwortet.

يا أخي . . مِنْ أَجْلِ أُمِّي عُدُّ إِلَيْنَا بِالْأَمَانِي
قُمْ . . تَجِدْهَا زَهْرَةً قَدْ ذُبُلَتْ قَبْلَ الْأَوَانِ . .
فِي رَبِيعٍ مَاتَتْ الْفَرَحَةُ فِيهِ وَالْأَغَانِي . .
أَغْرَقْتُهَا فِي خَرِيفِ الْحُزْنِ أَمْوَاجُ الزَّمَانِ . .
بَعْدَ إِحْدَاقِ الْمَنَايَا بِأَمَانِيهَا الْحِسَانِ . .

ياأخي . . مَا عِيدُ مِيلَادِي سِوَى يَوْمِ كَثِيبِ
بعد أن غُيِّبَتْ عَنَّا أَيُّهَا الْوَجْهُ الْحَبِيبِ
لم يَعدْ في الْبَيْتِ إِلَّا الصَّمْتُ ، يَتَلَوُهُ النَّحِيبُ
لمْ نَعُدْ إِلَّا غَرِيبًا يَتَأَسَّى بِغَرِيبِ
وَأَبًا يَسْأَلُ مَا الْخَطْبُ . .
وَأُمًَّّا لَا تُجِيبُ . . !



Ein Veto gegen die Frauen

(1)

Sie sagen,
daß das Schreiben für Frauen eine große Sünde ist...
Schreib nicht!
Und daß das Beten vor den Buchstaben verboten ist.
Nähere dich nicht!
Und daß die Tinte der Gedichte giftig ist.
Hüte dich, zu trinken!

فیتو ... علی نُونِ النِّسْوَةِ ...

(١)

یَقُولُونَ :

إِنَّ الْكِتَابَةَ إِثْمٌ عَظِيمٌ . . .

فَلَا تَكْتُبِي .

وَإِنَّ الصَّلَاةَ أَمَامَ الْحُرُوفِ . . . حَرَامٌ

فَلَا تَقْرَبِي .

وَإِنَّ مِدَادَ الْقَصَائِدِ سُمٌّ . . .

فِيَاكِ أَنْ تَشْرَبِي .

Und siehe da,
ich habe sehr viel davon getrunken,
aber ich wurde von der Tinte auf meinem Schreibtisch
nicht vergiftet.

Und siehe da,
ich habe sehr viel geschrieben
und in jedem Stern ein großes Feuer entzündet.
Weder wurde Allah je auf mich wütend
und noch der Prophet über mich verärgert...

وها أنذا
قد شربْتُ كثيراً
فلم أتسمم بحجرِ الدواةِ على مكتبي
وها أنذا . . .
قد كتبتُ كثيراً
وأضمرتُ في كلِّ نجمٍ حريقاً كبيراً
فما غضبَ اللهُ يوماً عليَّ
ولا استاءَ مني النبي . . .

(2)

Sie sagen,
daß das Reden Vorzug der Männer ist...
Rede nicht!!
Und der Flirt die Kunst der Männer ist...
Liebe nicht!!
Und daß das Schreiben ein tiefes Meer ist.
Versinke nicht!!
Und siehe da, ich habe viel geliebt...
Und siehe da, ich habe viel geschwommen...
Und ich bekämpfte alle Meere und bin nicht
versunken..

(٢)

يَقُولُونَ :

إِنَّ الْكَلَامَ امْتِيَازُ الرِّجَالِ . . .

فَلَا تَنْطُقِي !!

وإِنَّ التَّغَزُّلَ فَنُّ الرِّجَالِ . . .

فَلَا تَعْشَقِي !!

وإِنَّ الْكِتَابَةَ بَحْرٌ عَمِيقُ الْمِيَاهِ

فَلَا تَغْرُقِي . . .

وَهَا أَنْذَا قَدْ عَشِيقْتُ كَثِيرًا . . .

وَهَا أَنْذَا قَدْ سَبَحْتُ كَثِيرًا . . .

وَقَاوَمْتُ كُلَّ الْبِحَارِ وَلَمْ أُغْرَقِ . . .

(3)

Sie sagen,
daß ich mit meiner Dichtung die Mauer der Tugend
gebrochen habe,
und daß die Männer die Dichter sind.
Wieso wird eine Dichterin in der Sippe geboren??
Ich lache über diesen Unsinn
und spotte über die,
die in der Zeit des Kriegs der Sterne,
die neugeborenen Mädchen lebendig begraben
wollen...
Und ich frage mich,
wieso wird das Singen der Männer erlaubt,
während die Stimme der Frau verachtet wird?

(٣)

يَقُولُونَ :

إِنِّي كَسَرْتُ بِشِعْرِي جِدَارَ الْفَضِيلَةِ

وَإِنَّ الرِّجَالَ هُمُ الشُّعْرَاءُ

فَكَيْفَ سَتُولَدُ شَاعِرَةٌ فِي الْقَبِيلَةِ ؟ ؟

وَأَضْحَكُ مِنْ كُلِّ هَذَا الْهَرَاءِ

وَأَسْخَرُ مِمَّنْ يَرِيدُونَ فِي عَصْرِ حَرْبِ الْكَوَاكِبِ . .

وَأَدَّ النَّسَاءُ . . .

وَأَسْأَلُ نَفْسِي :

لِمَاذَا يَكُونُ غِنَاءُ الذُّكُورِ حَلَالاً

وَيَصْبِحُ صَوْتُ النَّسَاءِ رَذِيلَةً ؟

(4)

Warum bauen sie diese abergläubische Mauer
zwischen den Feldern und den Bäumen
und zwischen den Wolken und dem Regen
und zwischen der weiblichen und der männlichen
Gazelle?

Und wer sagte, daß die Poesie ein Geschlecht hat?

Und die Prosa ein Geschlecht hat?

Und das Denken ein Geschlecht hat?

Und wer sagte,

daß die Natur

die Stimme der hübschen Vögel ablehnt?

(٤)

لِمَاذَا؟

يُقِيمُونَ هَذَا الْجِدَارَ الْخِرَافِيَّ

بَيْنَ الْحُقُولِ وَبَيْنَ الشَّجَرِ

وَبَيْنَ الْغُيُومِ وَبَيْنَ الْمَطَرِ

وَمَا بَيْنَ أَنْثَى الْغَزَالِ ، وَبَيْنَ الذَّكَرِ؟

وَمَنْ قَالَ : لِشِعْرِ جِنْسٍ؟

وَلِلنَّثْرِ جِنْسٍ؟

وَلِلْفِكْرِ جِنْسٍ؟

وَمَنْ قَالَ إِنَّ الطَّبِيعَةَ

تَرْفُضُ صَوْتَ الطُّيُورِ الْجَمِيلَةِ؟

(5)

Sie sagen,
daß ich meinen Grabstein zerbrochen habe...
Und das ist richtig.
Und daß ich die Fledermäuse meiner Zeit umgebracht
habe.
Und das ist richtig,
Und daß ich die Wurzel der Heuchelei mit meiner
Dichtung ausgerissen habe,
und daß ich die Zeit des Wellblechs zerstört habe.
Wenn sie mich verletzten,
so wäre das Schönste, was es gibt eine verletzte
Gazelle,
und wenn sie mich kreuzigen würden,
so gebührte ich ihnen Dank, weil sie mich an die Seite
von Jesus gestellt hätten.

(٥)

يَقُولُونَ :

إِنِّي كَسَرْتُ رُخَامَةَ قَبْرِي . . .

و هَذَا صَاحِحٌ .

وَإِنِّي ذَبَحْتُ خَفَافِيشَ عَصْرِي . . .

و هَذَا صَاحِحٌ .

وَإِنِّي اقْتَلَعْتُ جُذُورَ النِّفَاقِ بِشِعْرِي

و حَطَّمْتُ عَصْرَ الصَّفِيحِ

فَإِن جَرَّحُونِي . . .

فَأَجْمَلُ مَا فِي الْوَجُودِ غَزَالٌ جَرِيحٌ

وَإِن صَلَّبُونِي . فَشُكْرًا لَهُمْ

لَقَدْ جَعَلُونِي بِصَفِّ الْمَسِيحِ . . .

Sie sagen,
daß die Weiblichkeit eine Schwäche ist,
und die beste Frau die zufriedene Frau ist,
und daß die Emanzipation der Frau der Gipfel der
Sünden ist,
und die süßeste aller Frauen die Sklavin ist.
Sie sagen,
daß die gebildeten Frauen eine seltene Art
von Kraut ist, das von der Wüste abgelehnt wird.
Und eine Frau, die Gedichte schreibt,
ist nur eine Sängersklavin.

يَقُولُونَ :

إِنَّ الْأُنثَىَّ ضَعْفٌ

وَ خَيْرُ النِّسَاءِ هِيَ الْمَرْأَةُ الرَّاضِيَةُ

وَ إِنَّ التَّحَرُّرَ رَأْسُ الْخَطَايَا

وَ أَحْلَى النِّسَاءِ هِيَ الْمَرْأَةُ الْجَارِيَةُ

يَقُولُونَ :

إِنَّ الْأَدِيبَاتِ نَوْعٌ غَرِيبٌ

مِنَ الْعُشْبِ . . . تَرْفُضُهُ الْبَادِيَةُ

وَ إِنَّ الَّتِي تَكْتُبُ الشُّعْرَ . . .

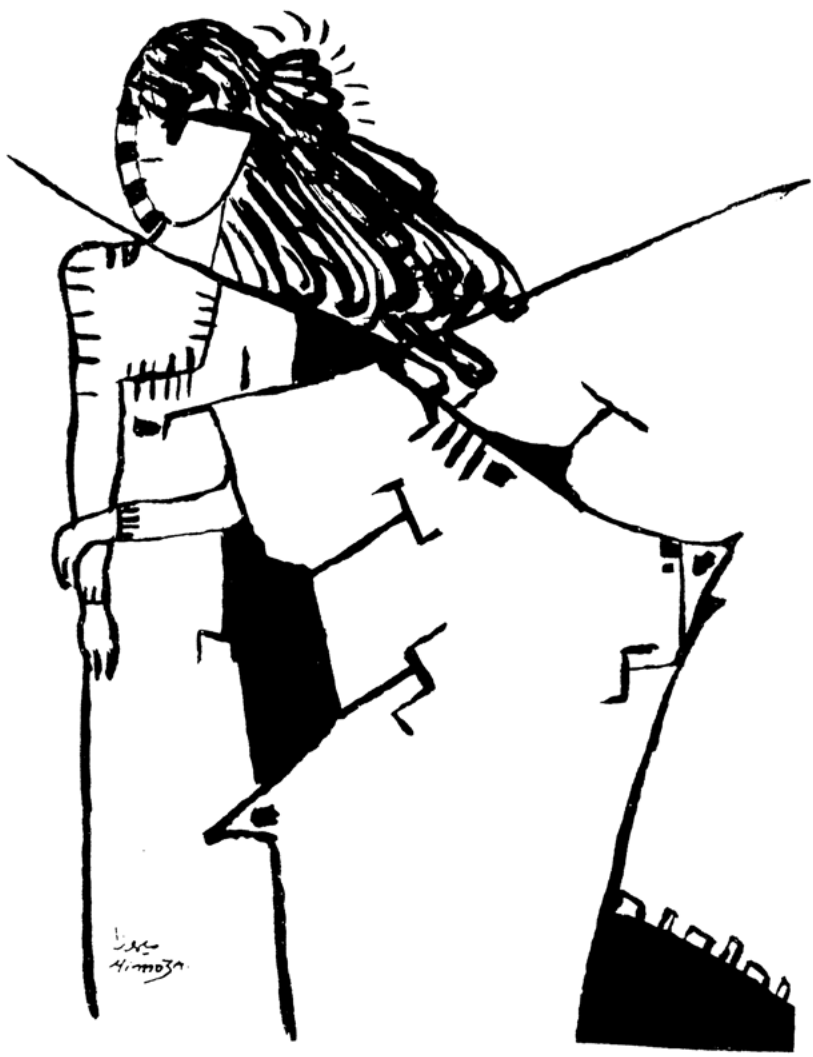
لَيْسَتْ سِوَى غَانِيَةٍ !!

Ich lache über alles, was über mich gesagt wurde
und lehne die Gedanken der Zeit des Wellblechs
und die Logik der Zeit des Wellblechs ab.
Ich werde auf meinem hohen Gipfel weiter singen.
Ich weiß, daß die Donner vorübergehen werden,
daß die Stürme vorübergehen werden,
daß die Fledermäuse vergehen werden.
Ich weiß, daß sie verschwinden werden,
und daß ich bleiben werde...

1986

وَأَضْحَكُ مِنْ كُلِّ مَا قِيلَ عَنِّي
وَأَرْفُضُ أَفْكَارَ عَصْرِ التَّنْكَ
وَمَنْطِقَ عَصْرِ التَّنْكَ
وَأَبْقَى أُغْنِي عَلَى قِيَمَتِي الْعَالِيَةِ
وَأَعْرِفُ أَنَّ الرُّعُودَ سَتَمُضِي . . .
وَأَنَّ الزَّوَابِعَ تَمُضِي . . .
وَأَنَّ الْخَفَافِيشَ تَمُضِي . . .
وَأَعْرِفُ أَنَّهُمْ زَائِلُونَ
وَأَنِّي أَنَا الْبَاقِيَةُ . . .

١٩٨٦



**Zur Frau gehört ihr Gedicht und zum Mann seine
Begierde zu töten
(1)**

Sie werden hinter mir her bleiben.

Mit dem Schießpulver hinter mir her bleiben.

Mit den Messern hinter mir her bleiben.

Und mit ihren billigen Zeitschriften hinter mir her
bleiben.

Ich kenne ihr Problem.

Ich kenne ihre Einstellung zur Frauenliteratur.

لأنثى قصيدتها ولِلرَّجُلِ شَهْوَةُ الْقَتْلِ ..

(١)

سيظنون ورائي .

بالبواريد ورائي .

و السكاكين ورائي .

و المجلات الرخيصات ورائي ..

فأنا أعرف ما موقفهم

من كتابات النساء ..

Aber ich
bin nicht gewohnt, jemals nach hinten zu schauen.
Denn ich kenne meinen Weg gut.
Und die Strolche - trotz ihrer Überzahl -
werden nie die Höhe meines Schuhabsatzes übersteigen
und werden von keinem einzigen Haar meines Stolzes
Besitz ergreifen.
Denn die Dichtung hat mich gelehrt, zu laufen,
während mein Kopf zum Himmel gerichtet ist.

غير أني . .
ما تعودتُ بأن أنظر يوماً للوراء . .
فأنا أعرفُ دربي جيداً .
والصَّعاليكُ - على كَثرتِهِم -
لن يطالوا أبداً كعَبِّ حِذائي .
لن ينالوا شَعْرَةً واحدةً من كِبْرِيائي .
فلقد علَّمَنِي الشَّعْرُ ، بأن أمشي
ورأسي في السَّماءِ . .

(2)

Sie hetzten die Hunde der Kritik hinter mir her,
um mich zu ängstigen.

Sie benutzten die Mittel der Medien gegen mich,
und suchten Hilfe bei den Truppen der
Grimmassenschneider,
um mich zum Schweigen zu bringen.

So gab ihnen ihr Herr ein, mich zu kreuzigen.

(٢)

أَطْلِقُوا خَلْفِي كِلَابَ النَّقْدِ . .
حَتَّى يُرْعِبُونِي . .
سَخَّرُوا أَجْهَزَةَ الْإِعْلَامِ ضِدِّي
وَاسْتَعَانُوا بِالْجُنُودِ الْإِنْكَشَارِيِّينَ
حَتَّى يُسَكِّتُونِي . .
هَكَذَا أَوْحَى لَهُمْ سَيِّدُهُمْ
أَنْ يَصْلُبُونِي . .

Weder die Hunde der Kritik
noch sie selbst ängstigten mich jemals.
Sie können weder
meine Stimme
noch mich selbst unterdrücken.
Sie sind nicht in der Lage,
meinen Blitz,
meinen Sturm
und den Regen meiner Verrücktheit zu stoppen.

لا كِلابُ النَّقْدِ يوماً ، قد أخافْتُني
ولا هُمْ خَوْفُونِي ..
ليسَ في إمكانيهِمْ
أنْ يَقْمَعُوا صَوْتِي ..
ولا أنْ يَقْمَعُونِي ..
ليسَ في إمكانيهِمْ
أنْ يُوقِفُوا بَرْقِي ..
وإِعْصَارِي ..
وَأَمْطَارَ جُنُونِي ..

(3)

Ich fordere sie alle heraus.

Ich fordere alle Stämme heraus, die uns im Namen des Himmels regieren.

Ich fordere die Diebe, die meinem Volk die Herrschaft raubten,

die Immobilienmakler

und die Frauenhändler heraus.

Ich fordere die Diebe der Gedankenfreiheit heraus.

Ich fordere diejenigen heraus, die in ihrem

Rechtsgutachten entschieden,

die Dichtung lebendig zu schlachten

und den Dichtern die Kehle zu durchschneiden.

(٣)

أَتَحَدَّاهُمْ جَمِيعاً .
أَتَحَدِّي كُلَّ أَنْوَاعِ السُّلَالَاتِ الَّتِي تَحْكُمُنَا
بِاسْمِ السَّمَاءِ . .
أَتَحَدِّي سَارِقِي السُّلْطَةِ مِنْ شَعْبِي
وَتُجَّارَ الْعَقَارَاتِ . .
وَتُجَّارَ النِّسَاءِ . .
أَتَحَدِّي سَارِقِي حُرِّيَّةِ الْفِكْرِ ،
وَمَنْ أَفْتُوا بِذُبْحِ الشُّعْرِ حَيًّا . .
وَبِذْبَحِ الشُّعْرَاءِ . .

Ich fordere alle heraus,
die die Plünderung und den Raub als Beruf ausübten,
und die Tradition der Wüste betrogen.
Ich fordere sie heraus mit meiner Poesie,
und meiner Prosa,
und meinem Geschrei
und den Wallungen meines Blutes.
Ich fordere tausend Pharaonen auf der Erde heraus
und schließe mich der Partei der Armen an.

أَتَحَدِّى . .
كُلٌّ مَنْ يَحْتَرِفُونَ السَّلْبَ . . والنَّهْبَ . .
وَمَنْ خَانُوا تُرَاثَ الصَّحْرَاءِ . .
أَتَحَدِّاهُمْ بِشِعْرِي . .
وَبِنَثْرِي . .
وَصُرَاخِي . .
وَأَنْفِجَارَاتِ دِمَائِي . .
أَتَحَدِّى أَلْفَ فِرْعَوْنَ عَلَى الْأَرْضِ ،
وَأَنْضَمُّ لِحِزْبِ الْفُقَرَاءِ . .

(4)

Sie werden hinter mir her bleiben.

Mit den Gerüchten hinter mir her bleiben.

Mit den Lügen hinter mir her bleiben.

Aber ich bin nicht gewohnt, jemals
nach hinten zu schauen.

Denn die Dichtung hat mich gelehrt, zu laufen,
während mein Kopf zum Himmel gerichtet ist.

(٤)

سَيَظْلُونَ وَرَائِي . .

بِالإِشَاعَاتِ وَرَائِي .

وَالْأَكَاذِيبِ وَرَائِي .

غَيْرَ أَنِّي

مَا تَعَوَّدْتُ بِأَنْ أَنْظُرَ يَوْمًا لِلوَرَاءِ .

فَلَقَدْ عَلَّمَنِي الشُّعْرُ بِأَنْ أَمْشِيَ

وَرَأْسِي فِي السَّمَاءِ . .



An den Mann, der das Meer fürchtet

(1)

Ich stornierte den Reiseternin,
weil die Seekrankheit dich müde macht,
weil der Kopfschmerz der Liebe dich müde macht,
weil deine frische, samtige Haut
das salzige Meer
und die Bisse der Haifische nicht verträgt.

إلى رَجُلٍ يَخَافُ الْبَحْرَ . . .

(١)

أَلْغَيْتُ مَوْعِدَ السَّفَرِ مَعَكَ
لَأَنَّ دُورَ الْبَحْرِ يُتْعَبُكَ
وَلَأَنَّ صُدَاعَ الْحَبِّ يُتْعَبُكَ
وَلَأَنَّ جِلْدَكَ الطَّرِيَّ كَالْقَطِيفَةِ
لَا يَتَحَمَّلُ مِلْوَاحَةَ الْبَحْرِ
وَعَضَّاتِ أَسْمَاكِ الْقِرْشِ . . .

Ich zerriß die Reiseunterlagen
und beschloß, dir zu verzeihen
wegen des wechselhaften Wetters...
und des Gestanks der Schiffe..
und der töricht weiten Strecke,
weil meine Küsse bei dir eine Allergie auslösen,
und der Schlaf an Deck
beschmutzt dein gestärktes Hemd
sowie dein von einem berühmten Friseur
in der Stadt geschnittenes Haar..

مَزَقْتُ تَذْكَرَةَ السَّفَرِ
وَقَرَّرْتُ أَنْ أُغْفِيكَ
مِنْ تَقْلِبَاتِ الطَّقْسِ . . .
وَرَائِحَةِ السُّفْنِ . .
وَجُنُونِ الْمَسَافَةِ . .
لَأَنْ قُبْلَاتِي تُسَبِّبُ لَكَ الْحَسَاسِيَّةَ
وَالنُّوْمَ عَلَى سَطْحِ الْمَرَائِبِ
يُوسِّخُ قَمِيصَكَ الْمُنَشَّى
وَشَعْرَكَ الْمُصَفَّفَ
لدى أمهر حلاقي المدينة . .

(2)

Bleib, o mein Kleiner, an Land,
denn dein Denkem ist wie das des Felsens,
das große Reisen nicht vertragen kann.
Bleib Einwohner im Königsreich der Bäume,
in dem eine Ausgangssperre verhängt ist,
und die Änderung der Anschriften verboten sind,
sowie die Zeitverschiebung.
Bleib festgenagelt an deinem Platz, wie die
Bahnhofsuhr
oder wie ein primitives politisches Plakat
oder wie eine obligatorische Haltestelle eines
staatlichen Busses.

(٢)

إِبْقَ ، يا صغيري ، على اليابسة
فذاكرتكَ كذاكرة الحَجَرِ . .
لا تحتملُ الهُجراتِ الكُبرى
إِبْقَ مواطناً في مملكةِ الشَّجَرِ
حيثُ التجوُّلُ مَمْنُوعُ
و تغييرُ العناوين مَمْنُوعُ
و الانقلابُ على التاريخ مَمْنُوعُ
إِبْقَ ثابتاً في مكانك . . كساعةِ المحطَّةِ
أو كملصقٍ سياسيٍ سخيِّفٍ
أو كموقفٍ إجباريٍّ لأوتوبيسِ الدَّولةِ . . .

(3)

O Herr,
der die Beine übereinander schlägt
und mit seinen früheren Eroberungen von Frauen
angibt,
ich entbinde dich davon, mir Komplimente zu machen
und mir zu schreiben..
und dich mit mir in der Öffentlichkeit zeigst,
denn ich will dich nicht in das Spiel verstricken.
Ich will dich nicht gegen deinen Willen zu meinem
Liebhaber
und zu einem Martyrer der Liebe machen.

(٣)

أَيْهَا السَّيِّدُ
الَّذِي يَضَعُ سَاقًا فَوْقَ سَاقٍ
وَيَتَغَرَّغُرُ بِفَتْوحَاتِهِ النَّسَائِيَّةِ الْقَدِيمَةِ
إِنِّي أُغْفِيكَ مِنْ مُجَامَلَتِي
وَمِنْ مُرَاسَلَتِي . .
وَمِنَ الظُّهُورِ مَعِي فِي شَوَارِعِ الْمَدِينَةِ
فَأَنَا لَا أُرِيدُ أَنْ أَوْرُطَكَ فِي اللَّعْبَةِ
لَا أُرِيدُ أَنْ أَجْعَلَكَ عَاشِقًا رَغْمَ أَنْفِكَ
وَشَهِيدًا لِلْحُبِّ . .
رَغْمَ أَنْفِكَ . . .

Ich will nicht, daß du einen Finger verlierst
oder ein Haar
oder ein Juwel von den Juwelen deines Throns.
Du bist ein ausgeglichener und gelassener Mann,
und ich bin eine chaotische Frau.
Du bist ein strahlender Stern in deinen öffentlichen
Beziehungen,
und ich bin eine Zigeunerin,
die die Masken des städtischen Lebens und die Kunst
der öffentlichen Beziehungen nicht kennt.

لا أريدك أن تَفُقْدَ إصبعاً واحداً . .
أو شَعْرَةً واحدة
أو جوهرةً واحدة
من جواهرِ عرشك
أنتَ رجلٌ مُتَّزِنٌ ، و رصينٌ ،
و أنا امرأةٌ فَوْضَوِيَّةٌ
أنتَ نَجْمٌ في عِلَاقَاتِكَ العَامَّةِ
و أنا غَجْرِيَّةٌ . . .
لا تَعْرِفُ أَقْنَعَةَ المُدُنِ
و فَنَّ العِلَاقَاتِ العَامَّةِ . .

(4)

O Herr, der sein Schwert in die Scheide steckte
und seine Mordlust vergaß.

Ich entbinde dich von deinen zärtlichen
Verpflichtungen mir gegenüber..

Ich entbinde dich davon, alleine nachts auszugehen,
weil die Kälte dir wehtut,
und weil der Spaziergang mit mir in öffentlichen
Parkanlagen dir wehtut
und weil das Betreten der zweifelhaften Cafes mit mir
dir wehtut.

Ich entbinde dich, o Herr, von allen Dingen,
denn du bist ein Mann, der sich in Schmerzen nicht
auskennt.

(٤)

أَيْهَا السَّيِّدُ الَّذِي أَغْمَدَ سَيْفَهُ
وَنَسِيَ غَرِيْزَةَ الْقِتَالِ . .
إِنِّي أُغْفِيكَ مِنَ التَّزَامِكِ الْعَاطِفِيِّ نَحْوِي . .
أُغْفِيكَ مِنَ الْخُرُوجِ فِي اللَّيْلِ وَحَدِّكَ
لِأَنَّ الْبَرْدَ يُؤْذِيكَ
وَالسَّيْرَ مَعِي فِي الْحَدَائِقِ الْعَامَةِ يُؤْذِيكَ . .
وَالدَّخُولَ مَعِي إِلَى الْمَقَاهِي الْمَغْلُقَةِ يُؤْذِيكَ . .
إِنِّي أُغْفِيكَ ، أَيْهَا السَّيِّدُ ، مِنْ كُلِّ شَيْءٍ . .
فَأَنْتَ رَجُلٌ لَا يَتَقَنَّ الْأَلَمَ .

(5)

Bleib, o Mann, wo du bist!
Bleib ein Sklave deiner dummen täglichen
Gewohnheiten!
Warte auf deinen Kaffee um acht Uhr
und deine tägliche Zeitung
um 8.20 Uhr
und dein Frühstück um 9 Uhr..
Bleib zwischen deinen Akten,
deiner Post und deiner kubanischen Zigarre
eingepflanzt wie ein ägyptischer Obelisk!

(٥)

إِبْقَ ، أَيُّهَا الرَّجُلُ ، حَيْثُ أَنْتُ . . .
إِبْقَ عَبْدًا لِعَادَاتِكَ الْيَوْمِيَّةِ الْبَلِيدَةِ
انْتَظِرْ قَهْوَتَكَ فِي الثَّامِنَةِ . .
وَجَرِيدَتَكَ الْيَوْمِيَّةَ ،
فِي الثَّامِنَةِ وَالدَّقِيقَةَ الْعِشْرِينَ . . .
وَإِفْطَارَ الصَّبَاحِ فِي التَّاسِعَةِ . . .
إِبْقَ بَيْنَ مَلَفَّاتِكَ . . .
وَبَرِيدِكَ . . . وَسِيَجَارِكِ الْكُوبِيِّ
مَزْرُوعًا كَمِسَلَّةٍ مِصْرِيَّةٍ .

(6)

O Mann, der du mit den Seilen des Zeitplans
aufgehängt bist,
bleib vergraben unter deinen Zahlen und Papieren!
Bleib stehen im Hafen der Ruhe!
Aber ich
reise mit dem Meer
und reise mit der Poesie
und reise mit dem Blitz
und reise in allen Sachen,
die keinen Termin kennen.

(1983)

(٦)

أَيْهَا الرَّجُلُ الْمَشْنُوقُ عَلَى حِبَالِ الْوَقْتِ
إِبْقَ مَطْمُوراً تَحْتَ أَرْقَامِكَ وَ أَوْراقِكَ . .
إِبْقَ واقفاً عَلَى مرفأ الطمأنينة ،
أما أنا . . .

فمُسافرةٌ مع البحرُ . . .
و مُسافرةٌ مع الشعرُ . . .
و مُسافرةٌ مع البرقِ
مُسافرةٌ في كُلِّ الأشياءِ
التي لا تعرفُ التوقيتُ . .

١٩٨٣



An einen Fortschrittlichen aus dem Mittelalter

(1)

Wenn du gewußt hättest, wie sehr ich dich liebe,
dann hättest du mich nicht wie Pharaon behandelt,
dann stelltest du mir nicht die gleichen Bedingungen
wie alle Eroberer.

Wenn du gewußt hättest, wie sehr ich dich liebe,
dann hättest du mich nicht als Grundmauer für das
Agrarland gelegt
wie es alle Grundbesitzer tun.

إلى تقديمي . . . من العصور الوسطى

(١)

لو كُنتَ تَعْرِفُ كَمْ أُحِبُّكَ . .
لم تعامِلني كِفِرْعَوْنَ . .
ولم تَفْرَضْ شَرُوطَكَ مِثْلَ كُلِّ الْفَاتِحِينَ . .
لو كُنتَ تَعْرِفُ كَمْ أُحِبُّكَ . .
لم تُكْرِسْني كأَرْضٍ لِلْفَلاحَةِ . .
شأنَ كُلِّ المالكِينَ . . .

Wenn du gewußt hättest, wie sehr ich dich liebe,
dann hättest du mich nicht wie einen alten Stuhl
benutzt
oder wie einen Text aus den Überlieferungen der
Alten.

Wenn du gewußt hättest, wie sehr ich dich liebe,
dann hättest du mich nicht unterdrückt
und nicht heftig angegriffen
und nicht dein Schwert geschliffen
wie alle Herrscher.

لو كُنْتَ تَعْرِفُ كَمْ أُحِبُّكَ . .
لم تُعَامِلْنِي كَكُرْسِيِّ قَدِيمٍ . .
أو كَنَصِّ فِي تَرَاثِ الْأَقْدَمِينَ . . .
لو كُنْتَ تَعْرِفُ كَمْ أُحِبُّكَ . .
مَا قَمَعْتَ . .
وَلَا بَطَشْتَ
وَلَا لَجَأْتَ لِحَدِّ سَيْفِكَ . .
مِثْلَ كُلِّ الْحَاكِمِينَ . . .

(2)

O mein Herr!

Wenn du die Weiblichkeit als ein Schandmal auf der
Stirn betrachtetest,

was hast du dann noch für die Versteinerten übrig
gelassen?

O Mann, der die Intelligenz für sich beansprucht,

O egoistischer Mond,

der die Herrschaft am Himmel für sich fordert,

(٢)

يا سيّدي :

إن كُنتَ تَعْتَبِرُ الأَنْوثةَ وَصَمَةً

فوقَ الجبينِ ،

فما الذي أَبْقَيْتَ لِلْمُتَحَجِّرينَ ؟

يا أَيُّها الرَّجُلُ الذي اِخْتَكَرَ الذِّكاءَ

يا أَيُّها القَمَرُ الأَنانِيُّ

الذي اغتَصَبَ السِّيادةَ في السَّماءِ

o du, der du durch meine Siege Komplexe bekommst
und es nicht magst, um mich herum Tausende von
Leuten zu sehen, die mich bewundern,
o du, der du dich fürchtest vor meinem Erfolg,
meinem Ruhm
und dem Duft des Jasmins,
kann der Mensch den Duft des Jasmins hassen?

يا مَنْ تُعَقِّدُكَ انتصاراتي . . .
و تَكْرَهُ أَنْ تَرَى حَوْلِي ،
أَلُوفَ الْمُعْجَبِينَ . .
يا مَنْ تَخَافُ تَفُوقِي . .
و تَأْتُقِي . . .
و تَخَافُ عَطَرَ الْيَاسْمِينِ
هل ممكن . .
أَنْ يَكْرَهُ الْإِنْسَانُ عَطَرَ الْيَاسْمِينِ ؟

(3)

Ist jemand, der über das Begraben der neugeborenen Mädchen spricht, kultiviert?

Was für eine Kultur ist das,
und was für kultivierte Menschen sind das?

Ist jemand, der seine Geliebte im Keller der Jahre belassen möchte, kultiviert?

Kann jemand ein fortschrittlicher Schriftsteller sein,
und gleichzeitig rückschrittlich in seiner Einstellung zur Frau?

Wenn eine Frau ihm zulacht,
so fürchtet er die Strafe Gottes!

(٣)

أَمْثَقَّفُ ؟ ؟

و يقولُ في وأدِ النِّساءِ . . .

فأيُّ ثقافَةٍ هذي . . و أيُّ مُثَقِّفِينُ ؟

أَمْثَقَّفُ ؟ ؟

و يريدُ أن يُبقي حَبِيبَتَهُ بِسِرْدَابِ السِّنِينِ ؟

أَتَقْدِمِي فِي كِتَابَتِهِ ؟

وَرَجَعِي بِنَظَرَتِهِ إِلَى الْأُنْثَى

فِيانِ ضَحَكَتْ لَهُ امْرَأَةٌ

يَخَافُ عَذَابَ رَبِّ الْعَالَمِينَ !

O du, der zur Vergebung,
Gerechtigkeit und Freiheit in der Liebe aufruft.
Ich hatte geglaubt, daß du der Führer der Begeisterten
seist.

Es wär mir nie in den Sinn gekommen, daß du ein
Heide ¹⁾ und dazu noch ein radikaler Heide bist.
Ich dachte, du gehörtest einem anderen
Menschenschlag an,
aber ich fand dich
primitiv wie die anderen!!

1986

1) wörtlich: Unwissender.
Mit "Unwissender" bezeichnen die Muslime die
Araber der Heidenzeit, in der es üblich war,
neugeborene Mädchen lebendig zu begraben.

يا مَنْ يُنادي بالتسامح ، و العدالة ،
والتَّحَرُّرِ في الهوى .
آمنتُ أَنَّكَ سيِّئُ الْمُتَعَصِّبِينَ . .
ما كانَ يخطرُ لي بِأَنَّكَ جاهليٌّ . .
من غُلاةِ الجاهلينِ
فكرتُ أَنَّكَ طَبْعَةٌ أُخرى
و لكنني وجدْتُكَ . .
طَبْعَةٌ عاديَّةٌ كالآخرينِ ! ! ! . . .

١٩٨٦



Wünsche einer außergewöhnlichen Frau an einen außergewöhnlichen Mann

(1)

Ein glückliches Jahr..

Ein glückliches Jahr..

Ich bevorzuge, daß wir zueinander sagen:

"Glückliche Liebe".

Wie knapp sind die Worte, wenn wir sie wie die
anderen aussprechen.

Ich will nicht, daß meine Sehnsüchte mit Wünschen
der anderen wiedergegeben werden.

تَمَنِّيَاتُ اسْتِثْنَائِيَّةٌ لِرَجُلٍ اسْتِثْنَائِيٍّ

(١)

عامٌ سعيدٌ . .

عامٌ سعيدٌ . .

إِنِّي أَفْضَلُ أَنْ نَقُولَ لِبَعْضِنَا :

"حُبُّ سَعِيدٍ" .

ما أَضِيقَ الكَلِمَاتِ حِينَ نَقُولُهَا كَالْآخِرِينَ .

أنا لا أريدُ بأن تكونَ عواطفي

مَنْقُولَةً عَنْ أُمْنِيَّاتِ الْآخِرِينَ . .

Ich lehne die Liebe ab, die mit Ansichtskarten
übermittelt wird.

Ich liebe dich an den Anfängen der Jahre
und ich liebe dich an den Enden der Jahre.

Denn die Liebe ist größer als alle Zeiten
und die Liebe ist weiter als alle Orte.

Und deshalb bevorzuge ich, daß wir zueinander sagen:
"Glückliche Liebe".

Liebe, die gegen die vorgespielten Normen im
Sprechen protestiert.

Liebe, die protestiert gegen die Grundsätze,
gegen die Wurzeln,
gegen das System.

Liebe, die versucht alles in den
Wörterbüchern der Leidenschaft zu verändern.

أنا أرفضُ الحُبَّ المُعَبَّأً في بطاقاتِ البريدِ . .
إني أحِبُّكَ في بداياتِ السَّنَةِ . .
وأنا أحِبُّكَ في نهاياتِ السَّنَةِ . .
فالحُبُّ أكْبَرُ مِنْ جميعِ الأزْمِنَةِ
و الحُبُّ أَرْحَبُ مِنْ جميعِ الأَمْكِنَةِ
ولذا أَفْضَلُ أَنْ نَقُولَ لِبَعْضِنَا
"حُبُّ سَعِيدٌ" . .

حُبُّ يَثُورُ عَلَى الطُقُوسِ الْمَسْرُحِيَّةِ فِي الْكَلَامِ .
حُبُّ يَثُورُ عَلَى الْأَصُولِ . .
عَلَى الْجَذُورِ . .
عَلَى النِّظَامِ . .
حُبُّ يَحَاوِلُ أَنْ يُغَيِّرَ كُلَّ شَيْءٍ
فِي قِوَامِيسِ الْغَرَامِ ! ! ! . . .

(2)

Was wünsche ich mir vom Neuen Jahr?
Wie kindlich bist du in deiner Frage!
Wieso, mein Geliebter, kennst du meine Wünsche
nicht?

Ich will nur dich allein.

O du, der du an der Halsader gebunden bist,
alle Geschenke erregen meine Weiblichkeit nicht.

Weder überrascht mich das Parfüm
noch die Blumen,

weder überraschen mich die Kleider,
noch der ferne Mond.

Was werde ich mit den Halsketten und
Armbändern tun?

Was werde ich mit den Juwelen tun?

O Mann, der du in meinem Blut reist,
o reisender Mann.

Was werde ich mit allen Schätzen der Erde tun?

O du, der du mein einziger Schatz bist??

(٢)

- ماذا أريدُ إذا أتى العامُ الجديدُ . . ؟ .
كم أنتَ طفلٌ في سؤالِكَ . .
كيف تجهلُ ، يا حَبِيبِي ، ما أريدُ ؟ .
إني أريدُكَ أنتَ وحدَكَ . .
أيُّها المربوطُ في حَبْلِ الوريْدِ .
كُلُّ الهدايا لا تُثيرُ أنوثتي
لا العطرُ يُدهِشُنِي . .
ولا الأزهارُ تُدهِشُنِي . .
ولا الأثوابُ تُدهِشُنِي . .
ولا القَمَرُ البعيدُ . .
ماذا سأفعلُ بالعُقودِ . . وبالأَساورِ ؟ .
ماذا سأفعلُ بالجواهرِ ؟ .
يا أيُّها الرَّجُلُ المِساْفِرُ في دمي
يا أيُّها الرَّجُلُ المِساْفِرُ
ماذا سأفعلُ في كنوزِ الأَرْضِ . .
يا كِنزِي الوَحيدُ ؟ ؟ .

(3)

O mein Herr:

O du, der du mein Leben unter deinen Fingern
änderst.

O du, der du mich schreibst und herausgibst
und mich zerbrichst und wieder einsammelst
und meine Erregung und meinen Wandel entzündest.

Die Glocken der Mitternacht sind prächtig.

Und dieser Schnee ist eine Musik, die uns anspricht.

Ich bete, damit du mich immer liebst.

Erhöre mein Gebet!

(٣)

يا سيّدي :

يا مَنْ يُغَيِّرُ في أَصابعِهِ حياتي
يا مَنْ يُوَلِّفُنِي .. وَيُخْرِجُنِي ..
وَيَكْسِرُنِي .. وَيَجْمَعُنِي ..
وَيُشْعِلُ ثورتي .. وَتَحْوِلَاتِي ..
أجراسُ نِصْفِ اللَّيْلِ رائِعَةٌ
وَهذا الشَّلْجُ موسيقى تُكَلِّمُنَا
وَأنا أَصَلِّي كي تَظَلَّ تُحِبُّنِي
فأَقْبَلُ صَلَاتِي ...

(4)

Chopin..

musiziert in der Nähe des Kamins.

Sag zu mir: "Ich liebe dich",

damit sich meine Überzeugung verstärkt:

Ich bin eine Frau..

Sag zu mir: "Ich liebe dich",

damit ich für einen Augenblick

durchsichtig werde wie die Perle.

(٤)

.. (شوبان)

يَعْرِفُ فِي جَوَارِ الْمِدْفَاهِ

قُلْ لِي : (أُحِبُّكَ)

كِي تَزِيدَ قَنَاعَتِي

أَنِي امْرَأَةٌ . . .

قُلْ لِي : (أُحِبُّكَ) ..

كِي أَصِيرَ بِلِحْظَةٍ

شَفَافَةً كَاللُّؤْلُؤَةِ

(5)

O mein Herr,
o du, der du seit zwanzig Jahren in meinen Adern
verborgen bist,
o du, der du mich mit deinem Mantel zudeckst,
wenn wir zusammen über das Eis liefen,
bin ich immer an deine
Brust geflüchtet.
Was wünsche ich mir von dieser Welt?

(٥)

يا سيّدي :

يا أيّها المخبوء من عشرين عاماً . . في الوريد

يا مَنْ يُغَطِّيَنِي بِمِعْطَفِهِ

إذا سِرْنَا معاً فوق الجليد . .

ما دُمْتُ لاجئاً لصدرك . .

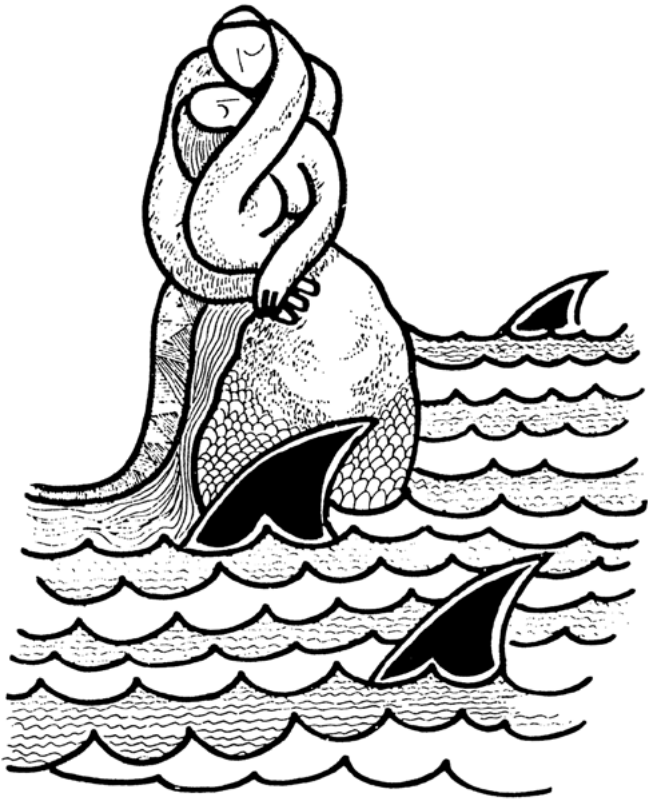
ما الذي من هذه الدنيا أريد ؟ .

(6)

So lange du bei mir bist,
ist das Jahr glücklicher als das Glück.

(٦)

ما دُمتَ موجوداً معي . .
فالعالمُ أسعدُ مِن سعيدٍ . . .



Bittschriften

(1)

Ich flehe dich an,
nicht zu stehen, zwischen meinem Buch und mir,
zwischen dem Glanz meiner Augen..
und meinen Augen..
zwischen dem Kajalstrich (Antimon) .. und meinen
Augenwimpern,
zwischen meinem Mund .. und meiner Stimme.
Das ist Unrecht, das ich nicht ertragen kann ..

توسّلات

(١)

أَتوسَّلُ إِلَيْكَ . .
أَنْ لَا تَقِفَ بَيْنَ كِتَابِي وَبَيْنِي
بَيْنَ ضَوْءِ عَيْنِي . .
وَعَيْنِي . .
بَيْنَ كُحْلِي . . وَهُدْبِي
بَيْنَ فَمِي . . وَصَوْتِي
فَهَذَا ظُلْمٌ لَا أَحْتَمِلُهُ . . .

(2)

Ich flehe dich an, nicht zu stehen zwischen meinem
Spiegel .. und meinem Gesicht,
zwischen meiner Gestalt .. und meinem Schatten,
zwischen meinen Fingern .. und meinem Manuskript,
zwischen einer Kaffeetasse .. und meinen Lippen,
zwischen meinem Nachthemd und meinen Betttüchern.
Dies ist eine Ausbeutung, die ich nicht ertragen kann.

(٢)

أَتوسَّلُ إِلَيْكَ

أَنْ لَا تَقِفَ بَيْنَ مِرْآتِي . . . وَوَجْهِي

بَيْنَ قَامَتِي . . . وَظِلِّي

بَيْنَ أَصَابِعِي . . . وَوَرَقَتِي

بَيْنَ فَنجَانِ الْقَهْوَةِ . . . وَبَيْنَ شَفْتِي . .

بَيْنَ قَمِيصِ نَوْمِي . . . وَشِرَاشِفِ سُرِيرِي

فَهَذَا اسْتِعْمَارٌ لَا أَحْتَمِلُهُ . .

(3)

Ich flehe dich an, nicht mich zu zermahlen
zwischen meinen zärtlichen Bindungen zu dir
und meinen historischen Verpflichtungen zu meiner
Sippe..

zwischen den zehn Geboten meines Vaters
und deinen zehn Geboten ..,
zwischen den honigsüßen Küssen meiner Mutter
und deinen besessenen Küssen.

(٣)

أَتوسَّلُ إِلَيْكَ

أَنْ لَا تَطْحَنَنِي

بَيْنَ التَّزَامَاتِي العَاطِفِيَّةِ نَحْوَكُ . .

وَالتَّزَامَاتِي التَّارِيخِيَّةِ نَحْوِ قَبِيلَتِي . .

بَيْنَ وَصَايَا أَبِي العِشْرُ

وَوَصَايَاكَ العِشْرُ . . .

بَيْنَ قُبُلَاتِ أُمِّي المُضَرَّجَةِ بِالعَسَلِ

وَقُبُلَاتِكَ المُضَرَّجَةِ بِالجُنُونِ . . .

(4)

Ich flehe dich an zu nehmen, deine Koffer aus dem
Hotel meines Gedächtnisses
und die Zeitungen und die politischen Bücher, die du
in meinem Auto vergessen hast,
und die Süßigkeiten mit Pfefferminze,
die du immer für mich gekauft hast,
um meine kindliche Seite zu befriedigen.

(٤)

أَتوسَّلُ إِلَيْكَ
أَنْ تَأْخُذَ حَقَائِبَكَ مِنْ فَنَدَقِ ذَاكَرَتِي
وَالْجِرَائِدَ . . . وَالْكَتُبَ السِّيَاسِيَّةَ . . .
الَّتِي كُنْتَ تَنْسَاهَا فِي سَيَّارَتِي
وَأَكْيَاسِ الْحَلْوَى بِالنَّعْنَاعِ
الَّتِي كُنْتَ تَشْتَرِيهَا
لِتَسْتَرْضِي طُفُولَتِي . . .

(5)

Ich flehe dich an, deine Hände von meinem Zeitplan
und meinem Wochenplan zu entfernen.

Denn ich habe dir Samstag und Sonntag, Dienstag und
Mittwoch

sowie den Sommer und den Winter
als auch die Zeit, die entstanden ist
und die entstehen wird, gegeben.

(٥)

أَتَوْسَلُّ إِلَيْكَ
أَنْ تَرْفَعَ يَدَيْكَ عَنِ أَجْزَاءِ الزَّمَنِ
وَعَنْ تَرْتِيبِ أَيَّامِي . .
فَلَقَدْ أَعْطَيْتُكَ السَّبْتَ . . وَالْأَحَدَ
وَأَعْطَيْتُكَ الثَّلَاثَةَ . . وَالْأَرْبَعَةَ
وَالصَّيْفَ . . . وَالشِّتَاءَ
وَالْوَقْتَ الَّذِي تَكُونُ
وَالْوَقْتَ الَّذِي سَوْفَ يَتَكَوَّنُ . .

O du mein Fürst, der du auf deinem Pferd auf den
Adern meiner Hand herumreitest
und der du die Schlüssel meines Lebens in deiner Hand
festhältst
und der du meine Lippen mit rotem Wachs versiegelst.
Ich flehe dich zum tausendsten Male an,
mir die Freiheit zu schreien gibst
und zwischen mir und den Wolken nicht stehst,
wenn es regnet..

(1982)

فَيَا أَيُّهَا الْاِقْطَاعِيُّ
الَّذِي يَتَجَوَّلُ عَلَى حِصَانِهِ فَوْقَ شَرَايِينِ يَدَيْهِ
وَيُمْسِكُ بِيَدَيْهِ مَفَاتِيحَ عُمْرِي
وَيَخْتَمُ عَلَى شَفْتِيَّ بِالشَّمْعِ الْأَحْمَرِ
أَتَوْسَلُ إِلَيْكَ لِلْمَرَّةِ الْأَلْفِ
أَنْ تَمْنَحَنِي حُرِّيَّةَ الصُّرَاخِ
وَأَنْ لَا تَقِفَ بَيْنِي وَبَيْنَ الْغَيْومِ
عِنْدَمَا تُمَطِّرُ السَّمَاءَ . . .

١٩٨٢

Vereinbarung

(1)

Komm..!

Ich unterzeichne mit dir das Friedensabkommen;
Ich verlange meine Tage unter deiner Macht
sowie meinen verschlossenen Mund zwischen deinen
Lippen zurück..

Und du erhältst als Gegenleistung
deinen angenehmen Geruch, der mir unter meine Haut
ging, zurück..

الاتفاق

(١)

تعال . .

أوقّع معك اتفاقَ سلامٍ

أستعيدُ به أيامي الواقعةَ تحت سلطتكُ

و فمي المحاصرَ بين شفتيكِ . .

و تستعيدُ أنتَ بموجبه

رائحتكُ المُسافرةَ تحتِ جِلدي . .

(2)

Schreibe den Text, den du willst..

und die Bedingungen, die du vorschlägst..!

Ich werde jeden Vertrag, der dich befreit, blanko
unterschreiben.

Dadurch verlasse ich die Nummern deines Notizbuchs
und die Einrichtung deines Büros.

Und du entfernst dich von dem Rhythmus meines
Lebens

und von der Schwärze meiner Augen..

(٢)

أَكْتُبُ النَّصَّ الَّذِي تَرِيدُهُ . .
وَالشُّرُوطَ الَّتِي تَقْتَرِحُهَا . . .
وَلَسَوْفَ أَوْقِعُ لَكَ عَلَى بَيَاضٍ
أَيَّ عَقْدٍ يَرِيحُكَ
أَخْرُجُ بِهِ أَنَا مِنْ أَرْقَامِ مُفَكَّرَتِكَ
وَأَثَاثِ مَكْتَبِكَ
وَتَخْرُجُ بِهِ أَنْتَ مِنْ إِيقَاعِ حَيَاتِي . .
وَسَوَادِ غُيُونِي . .

(3)

Laß uns, wenn auch nur für einen Tag, dieses unmögliche Spiel ausprobieren!

Ich telefoniere mit einem Mann, der mir nichts bedeutet..

Und du wählst die Nummer einer Frau, die dir nichts bedeutet.

Erlaube mir,

daß ich mir keine Gedanken mache, wenn du verreist bist,

und daß ich nicht vor Freude fliege, wenn du zurückkommst.

Erlaube mir,

daß ich mir keine Sorgen um dich mache, wenn du krank wirst,

und daß ich nicht mit dir trauere, wenn du traurig bist.

Denn das Friedensabkommen, das ich mit dir unterzeichnete

verbietet mir, Angst um dich zu haben.

(٣)

تعال نُجربُ . . و لو ليومٍ واحدٍ

هذه اللّعبة المُستحيّلة

فأطلبُ أنا في الهاتفِ رجلاً لا يعني لي شيئاً . . .

و تديرُ أنتَ رقمَ امرأةٍ لا تعني لك شيئاً

إسمح لي . .

أن لا أنشغلَ عليكِ إذا سافرتُ

وأن لا أطيّرَ فرحاً إذا رجعتُ

إسمح لي . .

أن لا يلقني القلقُ إذا مرضتُ

وأن لا أكونَ صديقةَ حُزنك . . إذا حزنتُ . .

فاتفاهقُ السلام الذي عقدته معك

يمنعني أن أخافَ عليك . . .

(4)

Unterschreibe

deine Hinrichtungsurkunde!

Ich werde auch meine Hinrichtungsurkunde
unterschreiben.

Komm! Laß uns diese große Dummheit ausprobieren!

Ich erzähle aller Welt, daß ich dich nicht liebe.

Komm! Laß uns, wenn auch nur als Schauspiel,
ausprobieren,

wie der Selbstmord aussehen würde...

(٤)

أكتب . .

صكَّ إعدامكَ بيديكُ

وأنا سوف أكتبُ صكَّ إعدامي بيديّ . . .

تعال . . نُجربُ هذه الحماسةَ الكبرى

فأقول للعالم : إنني لا أُحبُّكُ

تعال . . نُجربُ و لو على سبيلِ التَّمثيلِ

كيف يكونُ الإنتِحارُ . . .

Die Welt bist du

Nimm die Weltkarte ..
und ordne sie,
wie du willst.
Denn die Kontinente bist du.
Und die Meere bist du.
Und ich bin du..

العَالَمَ أَنْتِ



خُذِ الخَريطَةَ . .
و رتّبها كما تشاءُ
فالقاراتُ أَنْتِ .
و البحارُ أَنْتِ .
و أنا أَنْتِ . .

Mit deinem Namen beginnt die Geographie des Ortes.
Und von deinen Augen nehmen die Meere ihre Farben.
Aus deinem Mund entspringen die Nacht und der Tag.
Von dem Klang deiner Stimme
und der Arterien deiner Hände
werde ich geboren.

من اسمِكَ تبدأُ جغرافيةُ المكانِ
و من عينيكَ تأخذُ البحارُ ألوانها
و من ثغركَ يولدُ الليلُ و النهارُ
و من إيقاعاتِ صوتِكَ
و من سرايينِ يديكَ
أولدُ أنا . . .

Deine Liebe verfolgt mich..
wie ein Haifisch, der nie satt wird.
Er verfolgt mich sowohl an der Wasseroberfläche als
auch im Wasser.
Er wählt die Schwachstellen meiner Weiblichkeit aus
und schlägt mich ohne Rücksicht
in mein Gesicht ..
auf meine Brust ..
auf mein Rücken
und auf meine Finger
bis mein Blut alle Ozeane rot färbt.

يُطارِدني حُبُّكَ . . .
كَسَمَةِ قَرشٍ لا تَشْبَعُ
يُطارِدني فَوْقَ المِاءِ ، وَ تَحْتَ المِاءِ
يَخْتارُ نِقاطَ الضَّعْفِ في أُنوْثي
وَ يَضْرِبُني بِلا هِوادةِ
. . على وَجْهي يَضْرِبُني . .
. . على صَدْرِي يَضْرِبُني . .
. . على ظَهْرِي يَضْرِبُني . .
. . على أَصابعِي يَضْرِبُني . .
حَتى يَصْبِغَ دَمِي
جَميعَ المَحيطاتِ بِاللَّونِ الأَحْمَرِ . .

Sei mein Freund!

(1)

Sei mein Freund!

Sei mein Freund!

Wie schön, wenn wir Freunde blieben!

Jede Frau braucht manchmal die Hand eines Freundes
und nette Komplimente, die
sie gerne hört,

und ein warmes Zelt aus Worten.

Sie braucht keinen Sturm von Küssen.

Warum kümmerst du dich nicht um meine kleinen
Sachen?

Und warum interessierst du dich nicht für das, was
die Frauen gerne mögen?

كُنْ صديقي . . .

(١)

كُنْ صديقي !

كُنْ صديقي !

كم جميل لو بقينا أصدقاء

إنَّ كُلَّ امرأةٍ تحتاجُ أحياناً إلى كَفِّ صديقٍ . .

و كلامٍ طيِّبٍ تسمعهُ . .

و إلى خيمةٍ دَفءٍ صُنِعَتْ من كَلِماتٍ

لا إلى عاصفةٍ من قُبَلاتٍ

فلماذا يا صديقي ؟ .

لَسْتُ تهتمُّ بأشياءِ الصغيرةِ

و لماذا . . . لَسْتُ تهتمُّ بما يُرضي النساءَ ؟ . .

(2)

Sei mein Freund!

Sei mein Freund!

Ich brauche es manchmal, mit dir auf der Weide
spazieren zu gehen
und ich brauche es manchmal, eine Gedichtsammlung
mit dir zu lesen.

Als Frau macht es mich glücklich, dich zu hören.

O der Orientale, warum interessierst du dich nur für
meine Figur?

Und warum siehst du nur das Antimon meiner Augen,
aber siehst meinen Verstand nicht?

Wie die Erde brauche ich das Wasser des Gesprächs.

Warum siehst du an meinem Handgelenk nur das
Armband?

Warum ist dir noch etwas von Schahrjahr verblieben?

(٢)

كُنْ صَدِيقِي !

كُنْ صَدِيقِي !

- إِنِّي أَحْتَاجُ أَحْيَاناً لَأَنْ أَمْشِيَ عَلَى الْعُشْبِ مَعَكَ . .
- وَأَنَا أَحْتَاجُ أَحْيَاناً لَأَنْ أَقْرَأَ دِيواناً مِنَ الشُّعْرِ مَعَكَ . .
- وَأنا - كَأَمْرَأَةٍ - يُسْعِدُنِي أَنْ أَسْمَعَكَ . .
- فَلِمَذا - أَيُّها الشَّرْقِيُّ - تَهْتَمُّ بِشَكْلِي ؟ .
- وَلِمَذا تُبْصِرُ الكُحْلَ بَعَيْنِي . .
- وَلَا تُبْصِرُ عَقْلِي ؟ .
- إِنِّي أَحْتَاجُ كالأَرْضِ إِلى ماءِ الحِوَارِ .
- فَلِمَذا لا تَرى فِي مِعْصَمِي إِلاَّ السَّوَارَ ؟ .
- وَلِمَذا فِيكَ شَيْءٌ مِنْ بَقايا شَهْرِ يارَ ؟ .

(3)

Sei mein Freund!

Sei mein Freund!

Dabei wird die Männlichkeit nicht vermindert, aber
der orientalische Mann ist nur
mit der Heldenrolle zufrieden.

Warum vermischst du einfach die Dinge?

Und warum behauptest du zu lieben
und du bist gar kein Liebender?

Jede Frau auf der Erde braucht eine kluge und tiefe
Stimme

und den Schlaf auf der Brust eines Klaviers oder eines
Buches.

Warum vergißt du die kulturelle Weite
und kümmerst du dich nur für den Zuschnitt von
Kleidern?

(٣)

كُنْ صديقي !

كُنْ صديقي !

ليسَ في الأمرِ انتقاصٌ للرجولة

غيرَ أن الرجلَ الشرقيَّ لا يرضى بدورِ

غير أدوار البطولة ..

فلماذا تخلطُ الأشياءَ خلطاً ساذجاً ؟ .

و لماذا تدَّعي العِشقَ وما أنتَ العِشيقُ ..

إن كلَّ امرأةٍ في الأرضِ تحتاجُ إلى صوتِ ذكي ..

و عميق .

و إلى النومِ على صدرِ بيانو أو كتاب ..

فلماذا تُهمِلُ البُعْدَ الثقافيَّ ..

و تُعنى بتفاصيلِ الشياب ؟ .

(4)

Sei mein Freund!

Sei mein Freund!

Ich verlange von dir nicht

die große Liebe

und auch nicht, daß du mir eine Yacht kaufst

und mir Paläste schenkst.

Ich verlange von dir nicht, daß du mich mit

französischem Parfüm überschüttest

und mir die Schlüssel des Mondes gibst.

(٤)

كُنْ صديقي !

كُنْ صديقي !

أنا لا أطلبُ أنْ تعشقني العِشْقُ الكَبِيرَا ..

لا ولا أطلبُ أنْ تبتاعَ لي يَحْتَاً ..

و تُهْدِينِي قِصُورَا ..

لا ولا أطلبُ أنْ تُمَطِّرَنِي عِطْرَاً فَرَنْسِيَاً ..

و تعطيني مَفَاتِيحَ القَمَرِ

Diese Dingen machen mich nicht glücklich,
denn meine Interessen sind bescheiden
und meine Liebhabereien sind klein.
Mein Streben ist, daß ich mit dir Stunden um Stunden
unter der Musik des Regens spazieren gehe.
Und ich sehne mich danach, deine Stimme am Telefon
zu hören,
wenn die Trauer mich still macht
und wenn der Verdruß mich zum Weinen bringt.

هذه الأشياء لا تُسعدني . .
فاهتماماتي صغيرة
وهواياتي صغيرة
و طموحي . . هو أن أمشيَ ساعاتٍ . . و ساعاتٍ مَعَكَ .
تحت موسيقى المَطَرُ . .
و طموحي ، هو أن أسمعَ في الهاتفِ صوتَكَ . .
عندما يسكُنني الحزنُ . . .
و يُبكيَنِي الضَجْرُ . .

(5)

Sei mein Freund!

Sei mein Freund!

Ich brauche dringend einen Hafen des Friedens.

Ich bin ermüdet von den Romanen der Liebesglut
und von den Nachrichten der Leidenschaft.

Ich bin ermüdet von jener Zeit, die die Frau als
Statue aus Marmor betrachtet.

Sprich, wenn du mich triffst!

Warum vergißt der orientalische Mann die Hälfte der
Unterhaltung, wenn er einer Frau
begegnet?

Und warum betrachtet er sie nur als ein Stück
Süßigkeit

und als ein junges Täubchen?

Warum pflückt er die Äpfel von ihrem Baum
und schläft dann?

(٥)

كُنْ صديقي !

كُنْ صديقي !

فأنا محتاجةٌ جداً لميناءِ سلامٍ

و أنا مُتعبَةٌ من قِصصِ العِشْقِ ، وأخبارِ الغرامِ

وأنا مُتعبَةٌ من ذلك العصرِ الذي

يعتبرُ المرأةَ تَمثالَ رُخامٍ .

فتكلّمُ حينَ تُلْقاني . . .

لماذا الرجلُ الشرقيُّ ينسى ،

حينَ يلقي امرأةً ، نِصفَ الكلامِ ؟ .

و لماذا لا يرى فيها سوى قطعةِ حلوى . .

و زغاليلِ حَمَامٍ . .

و لماذا يقطفُ التُّفاحَ من أشجارها ؟ . .

ثمَّ ينامُ . .

Der Daueraufenthalt

Ich schenkte dir die Schlüssel meiner Stadt
und stellte dich als Gouverneur an..
und verbannte alle Berater
und streifte die Armbänder der Angst
und des Terrors der Sippe..
von meinem Handgelenk ab.

الاقامة الدائمة . .

وهبتك مفاتيح مدينتي
وعينتك حاكماً عليها . .
وطردت جميع المُستشارين
ونزعت من معصمي أساور الخوف . .
وإرهاب العشيرة . . .

Ich zog mein aus den Fäden der Sehnsucht
gesponnenes Kleid an
und schminkte meine Augen mit dem Licht deiner
Augen
und pflanzte in mein Haar eine Orangenblüte,
die du mir schenktest..
und ich saß wartend auf dem Thron...
und verlangte den Daueraufenthalt in der Stadt
deiner Brust.

لبستُ ثوبي المشغولَ بخيوطِ اللِّهْفَةِ
وَتَكَحَّلْتُ بنورِ عَيْنَيْكَ
وَزَرَعْتُ فِي شعري زهرةَ برتقالٍ
كُنْتُ أَهْدِيهَا إِلَيْكَ . . .
وَجَلَسْتُ عَلَى العرشِ انتظرُ . . .
وَأَطْلُبُ الإِقَامَةَ الدَّائِمَةَ
فِي مَدِينَةِ صَدْرِكَ . . .

Dein Duft durchdringt meine Phantasie wie ein
Schwert aus Metall,
das die Wände und die Gardinen durchdringt.
Es durchdringt auch mich und verwirrt den Zeitplan.
Und du läßt mich barfuß auf den Glasscherben der
Spiegel laufen
und reist ab....

يَمُرُّ عَطْرُكَ فِي مُخَيَّلَتِي
كسيفٍ من المعدنِ
يَخْتَرِقُ الجُدْرَانَ . . . والسَّائِرُ
يَخْتَرِقُنِي . . .
يُبَعَثِرُ أجزاءَ الزَّمَنِ
يُبَعَثِرُنِي . . .
وَتَرَكْنِي أَمْشِي حَافِيَةً عَلَى زجاجِ المَرايا . . .
وَتَرَحَلُ

Die Verrückte

(1)

Ich bin sehr verrückt...
und Ihr seid vernünftig
und ich floh aus dem Paradies der Vernunft,
und Ihr seid die Weisen
Die Sommermonate gehören euch,
laßt mir die unruhigen Wintermonate..

المَجْنُونَة

(١)

إنني مجنونةٌ جداً . . .
و أنتُم عُقلاءُ
وأنا هاربةٌ من جنّةِ العَقْلِ ،
وأنتمُ حُكَماءُ
أشهُرُ الصيفِ لَكُمْ
فاتركوا لي إنقلاباتِ الشتاء . .

(2)

Ich bin im Zustand der Liebe, von dem ich nicht
geheilt werden kann,
und mein Körper ist überwältigt,
wie der von Millionen Frauen
und meine Nerven sind angespannt..
Wenn du in mein Ohr bläst,
würde ich als Rauch in die Luft aufsteigen..
Ich bin verloren wie die Fische im offenen Meer.
Wann wirst du meine Belagerung beenden?
O du, der du den Schlüssel meines Hauses in deiner
Tasche verborgen hast.
O du, der du in die Einzelheiten meines Tagesablaufs
eindrangst.

(٢)

أنا في حالة حُبٍّ . . . ليس لي منها شفاء
و أنا مقهورةٌ في جسدي
كَمَلايين النساءِ
و أنا مشدودةُ الأعصابِ . .
لو تَنفُخُ في أذني
لتطيرتُ دخاناً في الهواءِ . . .
إنني ضائعةٌ كالسَمَكِ الضائعِ في عرضِ البحارِ . . .
فمتى تُنهي حِصاري؟ . . .
بالذي حُبّاً في معطفه مفتاحِ داري
بالذي يدخلُ في كُلِّ تفاصيلِ نَهاري .

(3)

O mein Geliebter,
ich bin schwindlig durch die Liebe.
Richte mich auf, im Namen aller Propheten!
Du bist am Nordpol, und meine Sehnsüchte sind am
Äquator.
O mein Geliebter,
ich bin das Gegenteil der Zehn Gebote...
Die Geschichte hinter mir ist gekennzeichnet durch
Blut und Wüstensand..

(٣)

يا حبيبي :

إنني دائخةً عشقاً

فلَمِلْمِنِي بِحَقِّ الْأَنْبِيَاءِ

أنتَ في القُطْبِ الشماليِّ . . .

و أشواقي بِخَطِّ الإسَاءِ

يا حبيبي :

إنني ضدَّ الوصايا العشرِ . . .

و التاريخُ من خلفي دماءً و رمالاً . .

Ich gehöre nur der Liebe..
Außer der Liebe habe ich keine Zugehörigkeit.
Meine Heimat..
ist eine Gruppe von Zitronenbäumen in deiner Brust,
und der Rest ist nur Geschwätz..

(1984)

إِنِّمَائِي هُوَ لِلْحُبِّ . .
وَمَا لِي لِسِوَى الْحُبِّ انْتِمَاءً
وَطَّنِي . .
مَجْمُوعَةٌ مِنْ شَجَرِ اللَّيْمُونِ فِي صَدْرِكَ . . .
وَالْبَاقِي هُرَاءً بِهُرَاءٍ . . .

١٩٨٤





Eine Frau ohne Küsten

O mein Herr:

Meine Gefühle zu dir sind wie ein Meer ohne Küsten..

Und meine Einstellung zur Liebe akzeptieren die
Stämme nicht..

O mein Herr:

Dich will ich,

und nicht was Taghlab und Wa il wollen..

Dich liebe ich,

und es kümmert mich nicht,

daß sie erlaubt haben, mein Blut zu vergießen..

und daß sie mich als eine Frau betrachten, die die
Bräuche der Altvorderen verlassen hat..

امرأة بلا سواحل

يا سيّدي :

مشاعري نحوك ، بحرٌ ما له سواحلٌ . .
و موقفي في الحبّ . . لا تقبله القبائلُ . .

ياسيّدي :

أنت الذي أريدُ . .

لا ما تريدُ تغلبُ و وائلُ . .

أنت الذي أُحِبُّه . .

ولا يُهمُّ مُطلقاً

إن حللوا سفكَ دمي . .

و اعتبروني امرأةً . .

خارجةً عن سنّةِ الأوائِلُ . . .

O mein Herr:
Ich werde immer kämpfen,
damit das Leben siegt
und die Bäume in den Wäldern grünen
und die Liebe in die Häuser der Toten eintritt.
Nur die Liebe
kann die Toten rühren.

يا سيّدي :
سوف أظلُّ دائماً أقاتِلُ
مِنْ أَجْلِ أَنْ تَنْتَصِرَ الحِياةُ
وَتورِقَ الأشجارُ في الغاباتِ
وَيَدْخُلَ الحُبُّ الى منازلِ الأمواتِ
لا شيءَ غيرُ الحُبِّ . .
يَسْتَطِيعُ أَنْ يُحَرِّكَ الأمواتِ . . .

O mein Herr:
Fürchte meine Wellen und meine Stürme nicht!
Liebst du nicht eine Frau, die keine Küsten hat??

يا سيّدي :

لا تَخْشَ أَمْوَاجِي . . و لا عَوَاصِفِي . .

ألا تُحِبُّ امْرَأَةً لَيْسَ لَهَا سَوَاحِلُ ؟ ؟ . . .

Privatunterricht

Kritisiere meine extreme Schüchternheit nicht!

**Ich bin ein weiblicher Derwisch,
und du bist ein Erfahrener.**

**O Herr der Worte.. Gib mir eine Chance,
bis der Spatz seinen Unterricht gelernt hat!**

**Nimm mich so wie ich bin, in all meiner Einfachheit
und Kindlichkeit!**

Ich krabble immer noch, und du bist erwachsen.

دَرْسٌ خُصُوصِيٌّ

لَا تَنْتَقِدْ خَجَلِي الشَّدِيدَ . . فَإِنِّي
دَرُوشَةٌ جَدًّا . . وَأَنْتَ خَبِيرٌ .
يَا سَيِّدَ الْكَلِمَاتِ . . هَبْنِي فُرْصَةً
حَتَّى يَذَاكِرَ دَرْسَهُ الْعُصْفُورُ . .
خُذْنِي بِكُلِّ بَسَاطَتِي . . وَطُفُولَتِي
أَنَا لَمْ أَزَلْ أَحْبُو . . وَأَنْتَ كَبِيرٌ .



Ich kann nicht unterscheiden zwischen meiner Nase
und meinem Mund,
während du dies bei Frauen kannst.
Von wo bringst du all deine Beredsamkeit?
Und bei mir stirbt das Wort zwischen meinen Lippen.
In der Liebe habe ich keine Macht und keine Stärke.
Der Liebende in seinem Wesen ist schwach.
Ich habe alles vergessen, was du mich
in der Liebe gelehrt hast.
Vergib mir dies, und du bist der Verzeihende.

أنا لا أفرِّقُ بينَ أنْفِي أو فَمِي
في حين أنتَ ، على النساءِ قديرٌ . .
من أين تأتي بالفصاحةِ كُلِّها . .
وأنا . . يموت على فَمِي التَّعبيرُ
أنا في الهوى ، لا حولَ لي أو قُوَّةُ
إنَّ المُحِبَّ بِطَبْعِهِ مَكْسُورٌ .
إني نسيْتُ جَمِيعَ ما عَلَّمْتَنِي
في الحُبِّ ، فاغْفِرْ لي ، و أنتَ غفورٌ .

O du, der du die Geschichte unter dein Bett gelegt hast.

O du, der du stolz und eingebildet bist.

O du, der du ruhige Nerven hast, du bist beständig.

Und ich drehe mich um meine Persönlichkeit und drehe mich..

Die Erde unter mir ist immer verbrannt,
und die Erde unter dir ist Samt und Seide.

Es gibt einen großen Unterschied zwischen uns, o
mein Herr:

Ich bin zurückhaltend, und du bist mutig.

يا واضع التاريخ . . تحت سريره
يا أيها المتشافف ، المغرور .
يا هاديء الأعصاب . . إنك ثابت
و أنا . . على ذاتي أدور . . أدور . .
الأرضُ تحتي ، دائماً محروقة
والأرضُ تحتك مُحملٌ و حريرٌ . .
فرقٌ كبيرٌ بيننا ، يا سيدي
فأنا مُحافِظَةٌ . . و أنتَ جَسُورٌ

Und ich bin gefesselt, und du fliegst.
Und ich bin verhüllt, und du bist tiefblickend.
Und ich.. ich.. bin sehr unbekannt,
und du bist berühmt.

Es gibt großen Unterschied zwischen uns.., o mein
Herr!
Denn ich bin die Zivilisation,
und die Tyrannen sind männlich.

وَأَنَا مُقَيَّدَةٌ . . وَأَنْتَ تَطِيرُ . .
وَأَنَا مُحَجَّبَةٌ . . وَأَنْتَ بَصِيرٌ . .
وَأَنَا . . أَنَا . . مَجْهُولَةٌ جَدًّا . .
وَأَنْتَ شَهِيرٌ . .

فَرَقٌ كَبِيرٌ بَيْنَنَا . . يَا سَيِّدِي
فَأَنَا الْحَضَارَةُ
وَالطُّغَاةُ ذُكُورٌ . .



Kaffee

(1)

Ich überraschte dich..
wie du schwarzen Kaffee...
aus dem Fluß meiner Augen trankst.
Du last in meinen Augen deine Morgenzeitung
Da begann ich, alle Café's zu besuchen,
damit du mich trinkst..
und die Morgenzeitungen zu kaufen,
damit du mich liest..

قهوة

(١)

فاجأتك ..

تشرّب القهوة السوداء ...

من نهر عيني ...

وتقرأ فيهما جريدتك الصباحية

فصرت أرتاد المقاهي ..

لتشربني ..

وأشتري الصحف الصباحية

لتقرأني ...

(2)

Ich überraschte dich..
wie du dich im Spiegel meiner Handtasche
verstecktest,
als ich mich fertig machte, um aus dem Hotel zu
gehen.
Da vergaß ich den Ort, die Zeit und mit wem ich
verabredet war,
und beschloß, bei dir zu bleiben..

(٢)

فاجأتك . .

مُختَبِئاً في زجاج المرآة في حقيبة يدي . . .

و أنا أَسْتَعِدُّ لِلخروج من الفندق

نسيتُ مكانَ مواعدي

و نسيتُ زمانَ مواعدي

و نسيتُ مع مَنْ كان مواعدي

و قررتُ أن أبقى معك . . .

(3)

Ich überraschte dich...

wie du den Weizen von den Ähren meines Haares
stahlst

und ihn in deiner Schultasche verstecktest.

Ich verbot dir die Fortsetzung dieses Spieles,
aber du ließt es dir nicht verbieten.

Ich schlug auf deine Hand,
damit du keinen Weizen stiehlest,
aber es hielt dich nicht davon ab..

Ich versuchte dich in die Schule zurückzubringen,
aber du lehntest ab.

Du schiefst weiterhin unter den Bäumen meines
Haares.

(٣)

فاجأتك . .

تسرقُ القَمْحَ من سنابلِ شِعْري
و تُخَبِّئُهُ في حقيبتك المدرسيَّة
منعتك عن مواصلة اللُّعْبَةِ . .

فلم تمتنع . . .

و ضربتُك على يدك . .

كي لا تسرقَ الحنطة

فلم تردع . .

حاولتُ أن أعيدك إلى المدرسه . .

فرفضتُ

و بقيت نائماً تحت أشجارِ شعري . . .

Der Fünfuhrtee

(1)

Der Fünfuhrtee mit dir
ist mir vom Schicksal auf die Stirn geschrieben
worden.

Er verfolgt mich überall hin
in Britannien.. oder in Malaysia
in Amerika.. oder auf den karibischen Inseln,
auf der Erde, oder am Himmel,
in dieser Welt..
oder in der hypothetischen Welt, die ich in meinen
Heften erfinde,
wenn ich allein bin...

شاي السّاعة الخامسة

(١)

أصبحَ شايُ السّاعةِ الخامسةِ مَعَكَ

قَدراً مكتوباً على جبينِي

يُلاحقني حيثما كُنْتُ

في بريطانيا . . أو في ما ليزيا

في أميركا . . أو في جُزُر الكاريبي

في الأرضِ ، أو في السّماءِ

في هذا العالمِ . .

أو في العالمِ الافتراضيّ الذي أختَرَعُهُ على دفاتري

عندما أكونُ وحيدَهُ . . .

(2)

Ich habe nicht die Probleme der britischen Frauen,
denn ich stamme bis ins Knochenmark aus dem Golf
und ich liebe dich.. bis ins Knochenmark,
aber der Fünfuhrtee
ist ein Teil meines Erbes mit dir geworden,
und er ist die zweite
aus tausenden von dir übernommenen Gewohnheiten
geworden.
Sie hat mich sehr glücklich gemacht,
aber auch sehr gequält.
Sie hat mich..
zu einem Kind gemacht, das in Weinen ausbricht,
sobald die Zeit des Stillens kommt.

(٢)

ليست عندي عُقْدَةُ النساءِ البريطانيَّاتِ
فأنا خليجيَّةٌ حتَّى النُّخَاعِ
وَأُحِبُّكَ . . حتَّى النُّخَاعِ
و لكنَّ شايَ السَّاعةِ الخامسةِ
صارَ جزءاً من تراثي مَعَكَ
صارَ عادةً ثانيَّةً
من بين أُلوفِ العاداتِ التي أكسبْتُها منكُ
و أسعدتني كثيراً
و عذبتني كثيراً
و جَعَلتني . . كالطفل الذي يجهشُ بالبكاءِ
كُلِّمًا جاءَ وقتُ رضاعتي . .

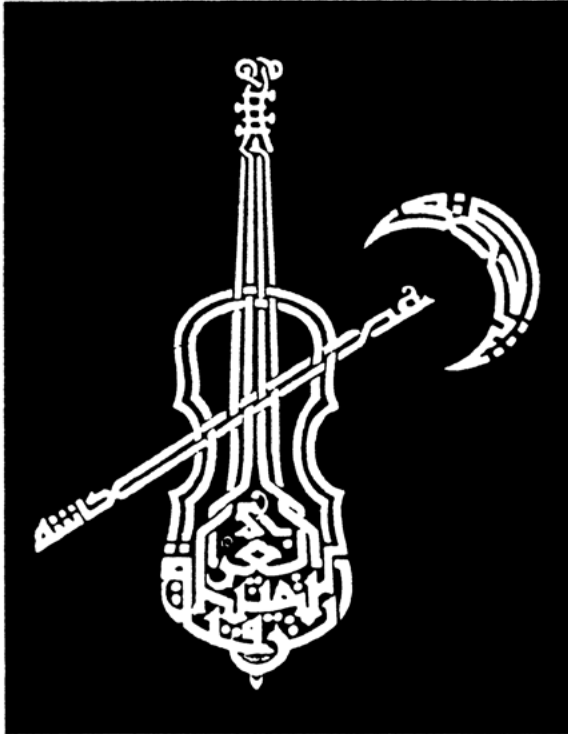
(3)

Der Fünfuhrtee gleicht
einer Glocke, die gegen meine Rippen schlägt
sowie einem täglichen Gottesdienst, dem ich mich mit
Eifer hingebe.

Wenn es eines Tages keinen Gottesdienst mehr gibt
außer dir,
und wenn es eines Tages keine Tempel mehr gibt
außer deiner Brust..

(٣)

أصبح شاي الساعة الخامسة
ناقوساً يضربُ في ضلوعي
و عبادةً يوميةً أثابِرُ عليها
يومَ لا يبقى من العباداتِ سوى أنتُ . .
ولا يبقى من المعابدِ سوى صدركُ . .



(4)

Der Fünfuhrtee ist für mich eine Arznei geworden,
die ich einnehme,
um geheilt zu werden,
und eine Arznei, die ich einnehme,
um zu sterben...

(٤)

أصبحَ شايُ الساعةِ الخامسةُ
الدَّواءَ الذي أشرَبُهُ لأُشْفَى
و الدَّواءَ الذي أشرَبُهُ . . .
لأَموتَ . . .

(5)

Der Fünfuhrtee ist für mich
mein Segen.. und mein Fluch..
mein Lächeln.. und meine Träne..
und meine Oase.. und meine Schwierigkeit geworden.
Er ist das Kreuz, an dem ich ausblute,
und die Peitsche, die meinen Rücken verletzt,
geworden.
Jedesmal wenn ich an einem Tisch für zwei Personen
sitze,
bestelle ich zwei Tassen Tee.
Eine für mich..
und eine für einen Mann, von dem ich nicht weiß,
wann er kommt.

(1983)

(٥)

أصبحَ شايُ الساعةِ الخامسةُ
نِعْمَتِي .. و لَعْنَتِي ..
بَسْمَتِي .. و دَمْعَتِي ..
واحْتِي .. وَ وِرْطَتِي ..
أصبحَ الصليبَ الذي أنزفُ عليهُ
و الكرباجَ الذي يلسعُني على ظهري
كلما جلستُ على طاولةٍ تَتَسِعُ لِشَخْصَيْنِ ..
و طلبتُ فنجانينِ من الشايِ
واحداً لي ..
و واحداً لرجلٍ لا أعرفُ متى سيأتي ...

١٩٨٣

Der Glaube

Er möchte, daß meine Dichtung glänzt, blüht wie der
Frühling, scheinend wie der Morgen,
grün wie die Gärten,
Freude bereitend wie der Gesang,
berauschend wie die Auslese des Weines,
lachend wie der Sonnenstrahl,
leuchtend wie die Sterne.

Die Traurigkeit soll auf ihr kein Merkmal und keine
Spur hinterlassen.

Er mag meine Dichtung verwöhnt, geschmückt, und
duftend.

Er will, daß meine Dichtung wie ein Vogel singt,
jubelt und eine frohe Botschaft vermittelt.

Er sagt zu mir: Du bist ein Juwel, glänzender als das
Licht,

du bist ein Element, reiner als die Engel des Himmels.

إيمان

يُحِبُّ أَنْ يَلْمَحَ شِعْرِي كَالرَّبِيعِ مُزْهِرًا
و كَالصَّبَاحِ مُشْرِقًا . . . و كَالرِّيَاضِ أَخْضَرًا
و كَالغِنَاءِ مُسْعِدًا . . . و كَالسُّلَافِ مُسْكِرًا
و كَالشُّعَاعِ ضَاحِكًا . . . و كَالنُّجُومِ نَيِّرًا
لَا يَطْبَعُ الْحُزْنَ عَلَيْهِ سِمَةً أَوْ أَثْرًا
يُحِبُّهُ مُدَلِّلاً . . . مُنْمَقًا . . . مُعْطَرًا
يُرِيدُهُ مُزْغَرِدًا . . . مُهَلَّلًا . . . مُسْتَبْشِرًا
يَقُولُ لِي : أَنْتِ مِنَ الضِّيَاءِ أَصْفَى جَوْهَرًا
و أَنْتِ أَنْقَى مِنَ مَلَائِكِ السَّمَاءِ غُنْصَرًا

Wozu werden diese Tränen zu Flüssen umgewandelt,
obwohl du für uns die schönste bist, die Gott
geschaffen und offenbart hat.
Vertreibe aus deinem Herz die Sorge und den
Pessimismus!
Sieh auf die Hoffnungslosigkeit so, wie die Sterne auf
Erde blicken!
und gib in deiner Dichtung den Frieden und die
Freiheit frei!
Pflanze auf ihren beiden Ufern die leuchtende
Hoffnung und
laß die Freude auf ihren Hügeln gleich dem
Paradiesesfluß Kauther fließen!
Sende die Melodie der Liebe zu den Füßen der Berge!
Sage, für wen deine Liebe und seine Liebe Schicksal
war!
Ich liebe dich mit der Liebe, die du möchtest und
mehr.
Dies sage ich stolz den Leuten.
Denn die reine Liebe entspringt aus dem Glauben.
Gott segnet mit ihr die Erde und führt die Menschen
auf den richtigen Weg.

ففيَمَ هذهِ الدموغُ تستحيلُ أنهُرًا
وَأنتِ أخلَى ما جلا اللّهُ لنا و صورًا
فلتطرحي من قذّبك العناء و التّطيرًا
وَ تَنظُرِي للياَسِ نظرةِ النُّجومِ للشّرى
وَ تَطْلِقِي فِي شِعْرِكِ السَّلَامَ وَ التَّحْرُورًا
وَ تَزْرَعِي فِي ضَفَّتَيْهِ الأَمَلَ المُنورًا
وَ تجعُلي الفَرَحَةَ فِي رُبَاهُ تجري كَوُثْرًا
وَ تَنشُرِي لَحْنَ الهَوَى عَلَى السُّفوحِ وَ الذَّرَى
قُولِي لِمَنْ كَانَ هَوَاكَ وَ هَوَاهُ قَدْرًا
أحِبُّكَ الحُبُّ الَّذِي تُرِيدُهُ وَ أَكْثَرًا
أقولها وَ أزدِهي بقولها بينَ الوَرَى
فإنَّما الحُبُّ مِنَ الإيْمَانِ إنَّ تَطَهَّرَا
يُبَارِكُ اللّهُ بِهِ الأَرْضَ ، وَ يَهْدِي البَشَرَا

Literaturverzeichnis فهرس المصادر

- ١ - فاضل خلف : سعاد الصَّبّاح الشُّعر والشَّاعِرة ،
منشورات شركة النور للصحافة و الطباعة والنشر،
الطبعة الأولى ١٩٩٢ ، ١٧٣ صفحة.
- ٢ - فضل الأمين . سعاد الصَّبّاح شاعرة الإنتماء الحميم ،
منشورات شركة النور للصحافة و الطباعة والنشر ،
الطبعة الأولى ١٩٩٤ ، بيروت ، ١١٩ صفحة .
- ٣ - سعاد الصَّبّاح : أمنية (شعر) ،
دار سعاد الصَّبّاح للنشر والتوزيع ، الكويت ،
الطبعة الثامنة ١٩٩٤ ، ١٣٩ صفحة .
- ٤ - سعاد الصَّبّاح : آخر السُّيوف (شعر) ،
دار سعاد الصَّبّاح للنشر والتوزيع ، الكويت ،
الطبعة الأولى ١٩٩٢ ، ٣١ صفحة .

- ٥ - سعاد الصَّبّاح : إليك يا وُلدي (شعر) ،
دار سعاد الصَّبّاح للنشر والتوزيع ، الكويت ،
الطبعة التاسعة ١٩٩٤ ، ٧٩ صفحة .
- ٦ - سعاد الصَّبّاح : برقيّات عاجلة إلى وِطْني (شعر) ،
دار سعاد الصَّبّاح للنشر والتوزيع ، الكويت ،
الطبعة الرابعة ١٩٩٤ ، ٩٧ صفحة .
- ٧ - سعاد الصَّبّاح : في البَدْء كانت الأنثى (شعر) ،
دار سعاد الصَّبّاح للنشر والتوزيع ، الكويت ،
الطبعة الخامسة ١٩٩٤ ، ١٤٤ صفحة .
- ٨ - سعاد الصَّبّاح : فتافيت امرأة (شعر) ،
دار سعاد الصَّبّاح للنشر والتوزيع ، الكويت ،
الطبعة الثامنة ١٩٩٤ ، ١٦٨ صفحة .
- ٩ - سعاد الصَّبّاح : إمراة بلا سواجِل (شعر) ،
دار سعاد الصَّبّاح للنشر والتوزيع ، الكويت ،
الطبعة الأولى ١٩٩٤ ، ٩٧ صفحة .

- ١٠ - مجلة " العربي " ، رئيس التحرير د. محمد الرميحي ،
العدد ٣٩٥ ، السنة الرابعة والثلاثون ،
أكتوبر ١٩٩١ ، صفحة ٢٨ - ٢٩ .
- ١١ - جوتس شراجله : قاموس ألماني - عربي ،
مكتبة لبنان - بيروت و مكدونالد وايفانس ليمتد - لندن ،
١٩٧٧ ، ١٤٧٢ صفحة .
- ١٢ - هانس فير : معجم اللغة العربية المعاصرة ، عربي - ألماني ،
مكتبة لبنان - بيروت و مكدونالد وايفانس ليمتد ،
الطبعة الرابعة ١٩٧٧ ، ٩٨٦ + الملحق ١٤٤ صفحة .
- ١٣ - جونتر كرال و غريب محمد غريب : المعجم العربي الألماني ،
دار النشر إنسيكلوبيدي المؤممة في لايبزج ،
الطبعة الأولى ١٩٨٤ ، ٨٤٩ + ١٣ صفحة .
- ١٤ - الدكتور أ. هاردر : القاموس الألماني - العربي ،
مكتبة لبنان - بيروت ١٩٨٥ ، ٨٠٤ صفحة .

١٥ - الدكتور أدولف فارموند : قاموس اللغتين ألماني عربي

وعربي ألماني ، الجزء الأول قسمان :

- القسم الأول ، مكتبة لبنان - بيروت ١٩٨٥ ، ١٠٢٨ صفحة .

- القسم الثاني ، مكتبة لبنان - بيروت ١٩٨٥ ، ١٢٤٠ صفحة .

الجزء الثاني ، مكتبة لبنان - بيروت ١٩٨٥ ، ٥٥٧ صفحة .

١٦ - الأب لويس معلوف اليسوعي : المنجد ،

بيروت ، الطبعة الخامسة عشرة ، ١٩٥٦ ، ٥٨٦ صفحة .

١٧ - مجمع اللغة العربية : المعجم الوسيط ، جزآن ،

مطابع دار المعارف بمصر ، الطبعة الثانية ١٩٧٢ ، ١٠٦٧ صفحة .

١٨ - الياس أنطون الياس و أدوارد : قاموس الياس العصري ،

عربي - انجليزي ، دار الجيل - بيروت ١٩٨١ ، ٨٧١ صفحة .

١٩ - رياض جيد : القاموس الوحيد ، ألماني - عربي ،
المطبعة العصرية بمصر ، الطبعة الثالثة ١٩٥٧ ، ١١٤٥ صفحة .

F. Steingass, Ph. D.: A Lerner's Arabic English Dictionary, - ٢٠
Librairie Du Liban - Beirut 1972, 1242 pages.

Gerhard Wahrig : Deutsches Wörterbuch, - ٢١
Gütersloh 1978, 4323 Spalten.

Götz Schregle : Arabisch- Deutsches Wörterbuch, - ٢٢
Frany Steiner Verlag, Wiesbaden,
11 - 13 Lieferungen, 1188 Seiten.

